

# Handreichung für die Betreuung und Unterstützung von LSBTTI\*-Flüchtlingen



## Inhalt

Schnellübersicht zum Flüchtlingskreis LSBTTI*.....	5
Allgemeine Empfehlungen für einen Umgang mit Geflüchteten mit LSBTTI*-Hintergrund in Flüchtlingseinrichtungen.....	7
Asylrecht und LSBTTI*.....	11
Adressen: Beratung und Information für LSBTTI*-Flüchtlinge in Deutschland.....	15
Adressen: Flüchtlingsräte in Deutschland (Vermittlung/keine Beratung).....	39
Übersicht: Homosexualität und Transgeschlechtlichkeit in verschiedenen Weltregionen.....	41
Impressum .....	43





Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

die Betreuung von besonders schutzbedürftigen Geflüchteten stellt in der Flüchtlingshilfe eine besondere Herausforderung dar.

Zwar sind Geflüchtete mit einem LSBTTI\*-Hintergrund nicht explizit in der EU-Aufnahmerichtlinie 2003/9/EG bzw. 2013/33/EU als besonders schutzbedürftig aufgelistet, doch ist die Verfolgung aufgrund der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität laut der EU-Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU und dem Asylgesetz ein anerkannter Asylgrund.

Zudem hat der Europäische Gerichtshof die Rechte von LSBTTI\*-Asylsuchenden aus guten Gründen gestärkt. Denn LSBTTI\* werden oftmals in ihren Heimatländern massiv verfolgt und stehen auch in den Flüchtlingseinrichtungen in Deutschland vor spezifischen Herausforderungen. So häufen sich Berichte über Anfeindungen und auch gewalttätige Übergriffe. Das Bekanntwerden eines LSBTTI\*-Hintergrunds kann zu einer Gefahr für die Betroffenen werden. Dies macht einen besonders sensiblen Umgang mit der Thematik notwendig.

Zur Zielgruppe der Flüchtlinge mit LSBTTI\*-Hintergrund liegen leider nur wenige praxisnahe Empfehlungen und Hintergrundinformationen vor. Die vorliegende Handreichung gibt daher eine Einführung in das Thema, Handlungsempfehlungen und eine bundesweite Übersicht über Beratungsstellen.

Wir hoffen, dass wir mit dieser Broschüre eine Orientierung geben können, und freuen uns über Anregungen und Hinweise, insbesondere mit Praxisbezug.

Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

**Dr. Georg Scholz**  
Bundesarzt des  
ASB Deutschland

**Henny Engels**  
Bundesvorstand  
LSVD

**Prof. Dr. Rolf Rosenbrock**  
Vorsitzender  
Der Paritätische Gesamtverband



*„Menschen mit LSBTTI\*-Hintergrund droht in acht Ländern die Todesstrafe. In vielen weiteren werden sie bedroht, gefoltert und ermordet. Die Aufnahme dieser verfolgten Personen in Deutschland ist eine humanitäre Pflicht.“*

Klaus Jetz  
Geschäftsführer  
Hirschfeld-Eddy-Stiftung



## Schnellübersicht zum Flüchtlingskreis LSBTTI\*

---

- 1) Flüchtlinge mit LSBTTI\*-Hintergrund sind, wie etwa Schwangere, Menschen mit Behinderung, Opfer des Menschenhandels und unbegleitete Minderjährige, als besonders schutzbedürftige bzw. vulnerable Flüchtlinge anzusehen.
- 2) Es ist vorsichtig geschätzt davon auszugehen, dass mindestens 5 % der Flüchtlinge eine LSBTTI\*-Identität haben.
- 3) LSBTTI\*-Flüchtlinge kommen meist aus Staaten, in denen ihnen Zwangsverheiratung, Gefängnisstrafen, Folter oder gar die Todesstrafe drohen. Viele LSBTTI\*-Flüchtlinge müssen daher in ihrem Herkunftsland ihre sexuelle Orientierung und/oder geschlechtliche Identität verheimlichen, meist auch vor engsten Familienangehörigen.
- 4) Es ist davon auszugehen, dass in Deutschland ankommende LSBTTI\*-Flüchtlinge versuchen werden, in einer größeren Stadt aufgenommen zu werden, da dort erfahrungsgemäß eine breitere LSBTTI\*-Infrastruktur (spezialisierte Beratungsstellen, Treffpunkte etc.) vorhanden ist.
- 5) LSBTTI\*-Flüchtlinge können nach Bekanntwerden ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität in Erst- und Gemeinschaftsunterkünften homophoben oder transphoben Anfeindungen durch Mitbewohner\_innen und Personal ausgesetzt sein. Hier braucht es verbindliche Hausordnungen, LSBTTI\*-inklusive Gewaltschutzkonzepte und Schutzräume für Betroffene.
- 6) In den Flüchtlingsunterkünften kann es ein Problem geben, wenn Geflüchtete mit LSBTTI\*-Hintergrund sich vor Dolmetscher\_innen oder Übersetzer\_innen offenbaren müssen und/oder diese bei Konflikten vermitteln sollen. Diskriminierung durch homophobe und transphobe Dolmetscher\_innen oder Übersetzer\_innen kann negative Auswirkungen auf das Asylverfahren haben.
- 7) LSBTTI\*-Flüchtlingen fällt es aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen oftmals sehr schwer, über ihre sexuelle Orientierung und/oder geschlechtliche Identität und ihre Verfolgung zu sprechen. Dies kann negative Auswirkungen auf ein Asylverfahren haben, da gegebenenfalls der gesamte Umfang an erlittener Diskriminierung und Gewalt nicht oder nur unvollständig thematisiert wird.
- 8) Verfolgung aufgrund der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität ist laut der EU-Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU und § 3 b Abs. 1 Nr. 4 AsylG ein anerkannter Asylgrund. Die Verhängung einer Freiheitsstrafe für gleichgeschlechtliche Sexualität ist nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) eine solche Verfolgungshandlung. Geflüchtete LSBTTI\* müssen deshalb in Deutschland

### INFO

Die Abkürzung LSBTTI\* steht für

L = Lesben

S = Schwule

B = Bisexuelle

T = Transsexuelle

T = Transgender

I = Intersexuelle

\* = Vielfalt geschlechtlicher und sexueller Identitäten

Die Bezeichnung „queer“ wird in LSBTTI\*-Zusammenhängen oftmals als Oberbegriff verwendet, um sexuelle Orientierung und/oder geschlechtliche Identität zu bezeichnen, die von Hetero-Normen abweicht.

Detailliertere Erläuterungen zur Vielfalt der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität findet man zum Beispiel unter <http://echte-vielfalt.de/wort-schatz>, [www.andersundgleich-nrw.de/images/Fibel\\_der\\_vielen\\_kleinen\\_Unterschiede.pdf](http://www.andersundgleich-nrw.de/images/Fibel_der_vielen_kleinen_Unterschiede.pdf) und [www.netzwerk-lsbttiq.net/lbttiq](http://www.netzwerk-lsbttiq.net/lbttiq).

überzeugend glaubhaft machen, dass sie in ihrem Herkunftsstaat wegen ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität Verfolgung erlebt haben bzw. dass ihnen Verfolgung droht. Wenn sie unverfolgt ausgereist sind, müssen sie ausdrücklich vorbringen, dass sie (auch) aus Angst vor Verfolgung versteckt gelebt haben. Sonst wird ihr Asylgesuch abgelehnt.

9) Der EuGH hat die Rechte von LSBTTI\* gestärkt. So hat er die frühere Praxis verworfen, das Asylgesuch mit der Begründung abzuleh-

nen, die Asylbewerbenden brauchten keine Verfolgung zu befürchten, wenn sie sich nicht „outen“ und nicht offen leben. Detaillierte Befragungen zu sexuellen Praktiken, psychologische Gutachten und medizinische Tests sowie das Einbeziehen von intimen Fotos sind nach EuGH-Rechtsprechung unzulässig. Wenn es ein Flüchtling nicht schafft, sich gleich bei der ersten Anhörung zu outen, darf das nicht mehr dazu führen, dass der angegebene Fluchtgrund als „gesteigertes Vorbringen“ abgetan wird.



## Allgemeine Empfehlungen für einen Umgang mit Geflüchteten mit LSBTTI\*-Hintergrund in Flüchtlingseinrichtungen

---

- 1) In vielen Unterkünften kann die Privatsphäre nicht ausreichend gewährleistet werden. Für LSBTTI\*-Flüchtlinge kann es daher problematisch sein, sich zu outen, da sie mit Anfeindungen und Übergriffen rechnen müssen. Gegebenenfalls sollte LSBTTI\*-Flüchtlingen geraten werden, sich innerhalb der Einrichtung nicht zu outen. Nach homophoben oder transphoben Übergriffen ist es unter Umständen notwendig, Betroffene oder Täter\_innen zum Beispiel in eine andere Einrichtung zu vermitteln.
- 2) Es empfiehlt sich, auf LSBTTI\* spezialisierte Beratungsstellen bei Problemen frühzeitig einzubinden (siehe Listen Kapitel „Adressen: Beratung und Information für LSBTTI\*-Flüchtlinge“ und „Adressen: Flüchtlingsräte in Deutschland (Vermittlung/keine Beratung)“)
- 3) Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sollten in Schulungen auch für LSBTTI\*-Themen sensibilisiert werden. Homophobie und Transphobie muss wie alle Formen psychischer und physischer Gewalt in der Einrichtung eine klare Absage erteilt werden. Auch externes Personal sollte auf einen sensiblen Umgang mit besonders schutzbedürftigen Personen in den Gemeinschaftsunterkünften hingewiesen werden.

### TIPP



*Begrüßungsmappen sind eine gute Möglichkeit, die Flüchtlinge in der Einrichtung willkommen zu heißen und ihnen Orientierung zu geben. Es empfiehlt sich, in der Mappe auch die Hausordnung in mehreren Sprachen beizulegen.*



## TIPP

Das Webportal  
[www.zanzu.de](http://www.zanzu.de) der  
Bundeszentrale

für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)  
bietet in 13 Sprachen Informationen zur  
sexuellen Gesundheit und erleichtert  
damit die Kommunikation über sensible  
Themen.

- 4) Eine Person in der Einrichtung sollte als Ansprechpartner\_in für LSBTTI\*-Flüchtlinge gewonnen werden. Zudem sollten Möglichkeiten geschaffen werden, dass LSBTTI\*-Flüchtlinge diskret Kontakt aufnehmen können, um ihre persönliche Situation in einem geschützten Rahmen thematisieren zu können. Ein Regenbogenaufkleber kann für LSBTTI\*-Flüchtlinge Offenheit signalisieren. Ggf. können Plakate mit Kontaktdaten bzw. Internetadressen von Ansprechpartner\_innen aufgehängt werden. Wichtig ist dabei, dass das Plakat nicht nur die Thematik LSBTTI\* behandelt, da sonst die Gefahr eines Outings besteht. Die Ansprechpartner\_innen in den Einrichtungen sollten einer Schweigepflicht unterliegen. Dies sollte auch den Geflüchteten vermittelt werden, um die Hemmschwelle einer Kontaktaufnahme möglichst niedrig zu halten und Sicherheit zu geben.
- 5) Eine Hausordnung mit Grundregeln für ein rücksichtvolles Miteinander sollte in mehreren Sprachen und zentral aufgehängt werden. Hierbei empfiehlt es sich, auf alle im „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“ genannten Merkmale Bezug zu nehmen; mehr Informationen dazu bei der Antidiskriminierungsstelle des Bundes unter [www.antidiskriminierungsstelle.de](http://www.antidiskriminierungsstelle.de). Es sollte vermittelt werden, an wen sich die Geflüchteten bei Beschwerden bzw. Verstößen wenden können und was mit der Beschwerde passiert. Auch hier ist ein sensibler Umgang mit der Gefahr eines Outings bei Anzeigen eines Angriffs empfehlenswert z.B. mit Verweis auf eine Schweigepflicht.

- 6) Bei der Auswahl von Dolmetscher\_innen und Übersetzer\_innen für LSBTTI\*-Flüchtlinge sollte auf eventuell vorhandene homophobe oder transphobe Einstellungen geachtet werden. Es muss sichergestellt werden, dass die herangezogenen Dolmetscher\_innen und Übersetzer\_innen sachgemäß und vorurteilsfrei übersetzen.
- 7) Die LSBTTI\*-Thematik sollte in das Gewaltschutzkonzept der Einrichtung integriert werden. Der Paritätische Gesamtverband gibt in der Broschüre „Empfehlungen an ein Gewaltschutzkonzept zum Schutz von Frauen und Kindern vor geschlechtsspezifischer Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften“ Hinweise für einen Umgang mit besonders schutzbedürftigen Flüchtlingen; siehe dazu auch die Broschüre: „Mindeststandards zum Schutz von geflüchteten Menschen in Flüchtlingsunterkünften“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- 8) Im Sinne eines Gewaltschutzkonzepts sollten Notrufsysteme in den Einrichtungen in nicht einsehbaren Bereichen, insbesondere in den Sanitärbereichen, installiert werden. Wichtig ist hier auch das Vertrauen der Geflüchteten in den Wachdienst/die Security und das Wissen, dass sie sich bei

## TIPP

Die Broschüre  
„Empfehlungen  
an ein Gewalt-

schutzkonzept zum Schutz von Frauen  
und Kindern vor geschlechtsspezifischer  
Gewalt in Gemeinschaftsunterkünften“  
kann unter [www.der-paritaetische.de/  
fileadmin/user\\_upload/Publikationen/  
doc/parit\\_empf\\_gewaltschutzkonzept\\_  
gemeinschaftsunterkuenfte\\_web.pdf](http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/parit_empf_gewaltschutzkonzept_gemeinschaftsunterkuenfte_web.pdf)  
heruntergeladen werden. Die Broschüre  
„Mindeststandards zum Schutz von  
geflüchteten Menschen in Flüchtlings-  
unterkünften“ findet man unter [www.  
der-paritaetische.de/publikationen/min-  
deststandards-zum-schutz-von-gefluech-  
teten-menschen-in-fluechtlingsunterku-  
enften/](http://www.der-paritaetische.de/publikationen/mindeststandards-zum-schutz-von-gefluechteten-menschen-in-fluechtlingsunterkuenften/)



einem Vorfall an sie wenden können. Eine Schulung/Sensibilisierung für das Thema wird daher empfohlen. Wichtig ist auch eine ausreichende Beleuchtung der Einrichtung. Besonders die Wege zu den Sanitärebenen sollten nachts beleuchtet sein, um Übergriffen entgegenzuwirken. Die Möglichkeit, Sanitärebenen und Zimmer abzuschließen, sollte gegeben sein.

9) Viele Flüchtlinge mit LSBTTI\*-Hintergrund benötigen Orientierung und Informationen über ihre Situation als LSBTTI\* in Deutschland, gegebenenfalls auch über HIV/AIDS. Der LSVD Berlin-Brandenburg hat Broschüren in arabischer, türkischer und russischer Sprache über die gesellschaftliche Situation von Schwulen und Lesben in Deutschland online gestellt. Die Unterlagen des LSVD Berlin-Brandenburg lassen sich als PDF unter <https://berlin.lsvd.de/projekte/miles/herunterladen>.

10) Der selbstverständliche Umgang mit LSBTTI\*-Lebensweisen im Alltag, etwa auch in Sprach- und Integrationskursen, zeigt einen offenen Umgang mit der Vielfalt der individuellen Lebensentwürfe.

## TIPP

Der LSVD hat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ein Handbuch für familienbezogenes Fachpersonal unter dem Titel „Homosexualität in der Familie“ veröffentlicht. PDF-Download ist unter [http://homosexualitaet-familien.de/texte/LSVD\\_Handbuch\\_Fachpersonal\\_2014.pdf](http://homosexualitaet-familien.de/texte/LSVD_Handbuch_Fachpersonal_2014.pdf) möglich. Unter [www.regenbogenkompetenz.de/regenbogenkompetenz](http://www.regenbogenkompetenz.de/regenbogenkompetenz) gibt es Erläuterungen zur Regenbogenkompetenz. Diese stellt Fachpersonal vor die Herausforderung, eigenen Stereotypen und Vorurteilen nachzuspüren und diese kritisch zu hinterfragen.

Unter [www.regenbogenkompetenz.de/regenbogenkompetenz](http://www.regenbogenkompetenz.de/regenbogenkompetenz) gibt es Erläuterungen zur Regenbogenkompetenz. Diese stellt Fachpersonal vor die Herausforderung, eigenen Stereotypen und Vorurteilen nachzuspüren und diese kritisch zu hinterfragen.

## TIPP

Der Arbeiter-Samariter-Bund hat zusammen mit dem LSVD und dem Paritätischen Gesamtverband eine Broschüre in 10 Sprachen zur „Gleichberechtigung von Menschen mit verschiedener sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität in Deutschland“ herausgegeben, die online als pdf abgerufen werden kann unter: [www.queer-refugees.de/?page\\_id=587](http://www.queer-refugees.de/?page_id=587).

Der Arbeiter-Samariter-Bund hat zusammen mit dem LSVD und dem Paritätischen Gesamtverband eine Broschüre in 10 Sprachen zur „Gleichberechtigung von Menschen mit verschiedener sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität in Deutschland“ herausgegeben, die online als pdf abgerufen werden kann unter: [www.queer-refugees.de/?page\\_id=587](http://www.queer-refugees.de/?page_id=587).

**Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Deutschland**  
**Gleichberechtigung von Menschen mit verschiedener sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität in Deutschland**

Equal rights for Men and Women in Germany  
 Equal rights for people with different sexual orientation and gender identity in Germany

L'égalité hommes-femmes en Allemagne  
 L'égalité entre les personnes d'orientation et d'identités sexuelles différentes en Allemagne

Barazia midis grave dhe burrave në Gjermani  
 Barazia mes njerëzve me orientime të ndryshme seksuale dhe identitet të ndryshëm gjinor në Gjermani.

المساواة في الحقوق بين المرأة والرجل في ألمانيا  
 المساواة في الحقوق بين البشر بمختلف توجهاتهم الجنسية وهويتهم الجنسية في ألمانيا

حقوق مساوي برابردن و مردان در آلمان  
 حقوق مساوي برای افراد دارای گرایش های مختلف جنسی و هويت جنسیتی در آلمان

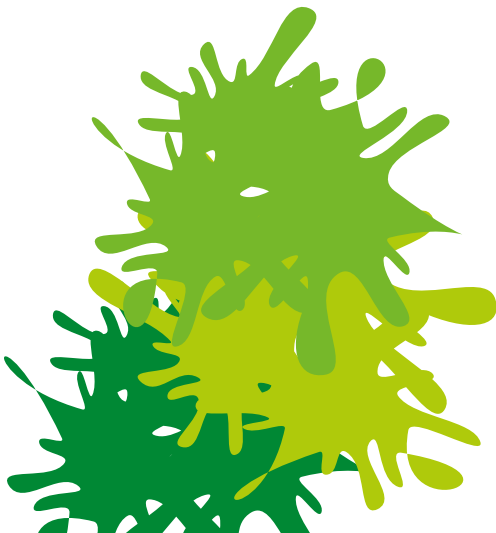
برابردن حقوق زنان و مردان در آلمان  
 برابردن افراد با گرایش های مختلف جنسی و هويت جنسیتی در آلمان

Mañen wekhev ji bo jin û mîran li Almanyayê  
 Wekhevîya mañen kesên bi elaqe û nasnameya cinsî ya cuda li Almanyayê

Равноправие мужчин и женщин в Германии  
 Равноправие людей вне зависимости от сексуальной ориентации и идентичности в Германии

Ravnopravnost muškaraca i žena u Nemačkoj  
 Ravnopravnost osoba različite seksualne orijentacije i polnog identiteta u Nemačkoj

gefördert durch  
 Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
 Der Arbeiter-Samariter-Bund  
 Der Paritätische Gesamtverband  
 Wir sind!\*



*„Wir müssen LSBTTI\*-Flüchtlingen während und nach der Aufnahme besonderen Schutz zukommen lassen. Unser Grundgesetz verpflichtet uns, den Betroffenen den Schutz zu gewähren, der ihnen in ihren Heimatländern und oftmals auch in den Erstaufnahmeländern verwehrt bleibt.“*

Prof. Dr. Rolf Rosenbrock  
Vorsitzender  
Der Paritätische Gesamtverband



## Asylrecht und LSBTTI\*

---

Ein kurzer Leitfaden des Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD) für LSBTTI\*-Flüchtlinge erläutert deren spezielle Situation.

### 1. Wann können LSBTTI\* in Deutschland Asyl erhalten?

LSBTTI\* können in Deutschland Asyl erhalten, wenn sie in ihrem Heimatland wegen ihrer sexuellen Identität verfolgt werden und die Gefahr droht, dass sie an Leib, Leben oder Freiheit verletzt, strafrechtlich verfolgt oder einer unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung oder Bestrafung unterworfen werden. Die Verfolgungshandlungen müssen aufgrund ihrer Art oder Wiederholung so gravierend sein, dass sie eine schwerwiegende Verletzung der grundlegenden Menschenrechte darstellen.

#### TIPP



*Einen ausführlichen mehrsprachigen Ratgeber des*

*LSVD zum Asylrecht findet man auf der Webseite [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de) unter den Menüpunkten → Recht → Ratgeber → Asylrecht.*

Auch eine Kumulation unterschiedlicher Maßnahmen kann die Qualität einer Verletzungshandlung haben wie z.B. Diskriminierungen beim Zugang zu Bildungs- oder Gesundheitseinrichtungen, aber auch existenzielle berufliche oder wirtschaftliche Einschränkungen. Die einzelnen Eingriffshandlungen müssen nicht für sich allein die Qualität einer Menschenrechtsverletzung aufweisen, in ihrer Gesamtheit aber eine Betroffenheit des Einzelnen bewirken, die der Eingriffsintensität einer schwerwiegenden Menschenrechtsverletzung entspricht.

Der bloße Umstand, dass homosexuelle Handlungen unter Strafe gestellt sind, stellt als solche noch keine Verfolgungshandlung dar. Dagegen ist eine Freiheitsstrafe, mit der homosexuelle Handlungen bedroht sind und die im Herkunftsland tatsächlich verhängt wird, als unverhältnismäßige oder diskrimi-

nierende Bestrafung zu betrachten und stellt somit eine Verfolgungshandlung dar.

Beschimpfungen, Schmähungen und unsubstanzierte Drohungen sowie die Vermittlung eines Gefühls des Unerwünschtseins reichen dagegen als „Verfolgungshandlungen“ nicht aus. Sie sind nicht so gravierend, dass sie eine schwerwiegende Verletzung der grundlegenden Menschenrechte darstellen.

Die Verfolgung kann vom Staat ausgehen, von Parteien oder Organisationen, die den Staat oder einen wesentlichen Teil des Staatsgebiets beherrschen, oder von nicht-staatlichen Akteur\_innen, sofern der Staat oder die dort herrschenden Parteien und Organisationen erwiesenermaßen nicht in der Lage oder nicht willens sind, Schutz vor Verfolgung zu bieten. Diese Voraussetzung ist erfüllt, wenn es tatsächlich schon wiederholt zu Angriffen auf LSBTTI\* gekommen ist und wenn die Polizei nicht bereit war, die Täter\_innen zu ermitteln und zu verfolgen und LSBTTI\* zu schützen.

Wenn LSBTTI\* unverfolgt aus ihrem Herkunftsland ausgereist sind, reicht es nicht aus, dass es dort vereinzelt zu Übergriffen gekommen ist. Die Übergriffe müssen sich so ausgeweitet haben, dass alle LSBTTI\* konkret damit rechnen müssen, ebenfalls verfolgt zu werden.

### 2. Die Einreise nach Deutschland

Asyl kann nur in Deutschland beantragt werden. Asylbewerber\_innen, die auf dem Landweg in die Bundesrepublik einreisen, können das nur über einen „Dublin-Staat“.

Für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union und zusätzlich für Norwegen, Island, die Schweiz und Lichtenstein gilt die Dublin-III-Verordnung. Sie regelt, welcher Staat für die Durchführung eines Asylverfahrens zuständig ist. Das ist der Dublin-Staat, in den ein Flüchtling als erster (illegal) eingereist ist oder in dem bereits ein Asylverfahren anhängig ist oder war.

Wenn das „Bundesamt für Migration und Flüchtlinge“ (BAMF) feststellt, über welchen Dublin-Staat Asylbewerber\_innen eingereist sind, werden sie dorthin abgeschoben, wenn dieser Staat der Übernahme des Verfahrens zustimmt.

## TIPP



*Der Paritätische  
Gesamtverband  
hat eine ausführ-*

*liche Broschüre zum Thema Asylrechts-  
beratung unter dem Titel „Grundlagen  
des Asylverfahrens – Eine Arbeitshilfe für  
Beraterinnen und Berater“ herausgegeben.  
Ein PDF-Download ist möglich unter  
[www.der-paritaetische.de/publikationen/  
grundlagen-des-asylverfahrens/](http://www.der-paritaetische.de/publikationen/grundlagen-des-asylverfahrens/)*

Lässt sich der zuständige Dublin-Staat nicht feststellen, ist Deutschland für die Prüfung des Asylantrags zuständig. Das ist wohl der Grund, warum Asylbewerber\_innen nach der Einreise häufig ihre Reise- und Ausweispapiere vernichten.

Die Geflüchteten dürfen in solchen Fällen auch nicht in ihr Herkunftsland abgeschoben werden, wenn dort ihr Leben oder ihre Freiheit wegen ihrer „Rasse, Religion, Nationalität, ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung“ (Genfer Flüchtlingskonvention) bedroht ist. Sie werden dann nach § 60 Abs. 1 AufenthG als Flüchtlinge im Sinne der Genfer Flüchtlingskonvention anerkannt (sogenanntes kleines Asyl).

### **3. Die Glaubhaftmachung der behaupteten Verfolgung**

Die Asylbewerber\_innen müssen schon bei ihrer ersten Anhörung alle Tatsachen vortragen, die ihre Furcht vor Verfolgung oder die Gefahr eines ihnen drohenden ernsthaften Schadens begründen. Damit ihr Vorbringen glaubhaft erscheint, müssen sie ihre persönlichen Erlebnisse und die in ihre Sphäre fallenden Ereignisse lückenlos und ohne wesentliche Widersprüche so schildern, dass der behauptete Asylanspruch glaubhaft erscheint. Ihre Schilderung muss konkret, anschaulich und detailreich sein.

Spätere Berichtigungen oder Ergänzungen („gesteigertes Vorbringen“) werden als unglaubwür-

dig abgetan und führen oftmals zur Ablehnung des Antrags, weil das Vorbringen insgesamt unglaubwürdig sei. Laut einem EuGH-Urteil ist das jedoch nicht zulässig (siehe Seite 6, Punkt 9).

### **4. Rückkehrprognose**

Wenn die Asylbewerber\_innen glaubhaft machen können, dass sie beispielsweise vor ihrer Flucht wegen ihrer Homosexualität verfolgt worden sind, wird angenommen, dass sie bei einer Rückkehr in ihr Herkunftsland erneut verfolgt werden.

Wenn die Asylbewerber\_innen ihr Herkunftsland unverfolgt verlassen haben, weil sie ihre sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität geheim gehalten haben, wird geprüft, ob sie dies aus Angst vor Verfolgung getan haben oder weil sie ihre Familie oder ihre Freund\_innen nicht bloßstellen wollten. Wenn sie aus Angst vor Verfolgung diskret gelebt haben, wird der Flüchtlingsschutz bewilligt. Wenn sie dagegen diskret gelebt haben, um niemanden zu brüskieren, wird angenommen, dass sie diesen Lebensstil für sich akzeptieren. Der Flüchtlingsschutz wird dann abgelehnt.

Wenn LSBTTI\* in ihren Herkunftsländern nicht gezielt verfolgt werden, pflegen das BAMF und viele Verwaltungsgerichte die Asylgesuche mit der Begründung abzulehnen, dass eine Strafverfolgung der Asylbewerber nach ihrer Rückkehr sehr unwahrscheinlich sei. Eine solche Ablehnung ist nicht möglich, wenn die Asylbewerber auch geflohen sind, weil sie das einsame und versteckte Leben nicht mehr ausgehalten haben und sie in ihrem Herkunftsland mit Übergriffen ihrer Nachbarn rechnen müssen, wenn sie mit einem Partner offen zusammenleben und in einer Wohnung zusammenziehen. Die Polizei ist in diesen Ländern meist nicht in der Lage, offen als Paar zusammenlebende Homosexuelle rund um die Uhr vor Gewalttätigkeiten der Nachbarn zu schützen.

### **5. Beschleunigtes Verfahren**

Bestimmte Gruppen von Flüchtlingen werden von der Polizei nach ihrer Kontrolle in „besondere Aufnahmeeinrichtungen“ verwiesen. Dort muss das Asylverfahren binnen einer Woche durchgeführt werden. Wenn das dem Bundes-



amt nicht gelingt, wird das Verfahren als nicht beschleunigtes Verfahren fortgeführt.

Das beschleunigte Verfahren findet unter anderem statt bei:

- Geflüchteten aus sicheren Herkunftsstaaten. Das sind alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Albanien, Bosnien und Herzegowina, Ghana, Kosovo, die Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Senegal und Serbien. Die Länder Algerien, Marokko und Tunesien sollen ebenfalls zu sicheren Herkunftsstaaten erklärt werden.
- Ausländer\_innen, die die Behörden über ihre Identität oder Staatsangehörigkeit offensichtlich getäuscht haben und
- Ausländer\_innen, die ein Identitäts- oder ein Reisedokument mutwillig vernichtet oder beseitigt haben, das die Feststellung ihrer Identität oder Staatsangehörigkeit ermöglicht hätte.

Die Asylbewerber\_innen sind verpflichtet, bis zur Entscheidung des Bundesamts und gegebenenfalls auch bis zu ihrer Ausreise oder Abschiebung in der besonderen Aufnahmeeinrichtung zu wohnen. Wenn sie den Bezirk der Ausländerbehörde verlassen, in dem die besondere Aufnahmeeinrichtung liegt, gilt ihr Asylantrag als zurückgenommen. Dasselbe wird unterstellt, wenn sich Asylbewerber\_innen nach der Kontrolle durch die Polizei nicht unverzüglich in die besondere Aufnahmeeinrichtung begeben.

Wenn der Antrag von Asylbewerber\_innen als offensichtlich unbegründet oder unzulässig abgelehnt wird, können sie gegen diesen Bescheid binnen einer Woche Klage vor dem Verwaltungsgericht erheben und einen Eilantrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage stellen. Der Eilantrag muss ausführlich begründet werden, weil das Verwaltungsgericht darüber nur im schriftlichen Verfahren entscheidet. Wenn der Eilantrag abgelehnt wird, kann die Abschiebung trotz des weiterhin laufenden Klageverfahrens vollzogen und können die Asylbewerber\_innen abgeschoben werden.

Es ist deshalb sehr wichtig, dass LSBTTI\*-Asylbewerber\_innen sofort sachkundig beraten

werden. Das wird aber in den meisten Fällen nicht möglich sein, weil es viele LSBTTI\*-Asylsuchende nicht schaffen, sofort offen über ihre sexuelle Orientierung und entsprechende Verfolgung zu berichten, wenn Homosexualität in ihrer Herkunftsgesellschaft tabuisiert ist und ihre bisherige Überlebensstrategie war, ihre sexuelle Orientierung gegenüber Dritten geheim zu halten.

#### **6. LSBTTI\*-Flüchtlinge aus Bürgerkriegsländern**

Flüchtlingen aus Bürgerkriegsländern wie z.B. Syrien wird der subsidiäre Schutzstatus zuerkannt, wenn kein anderer Dublin-Staat zuständig ist. Die Flüchtlinge erhalten dann eine Aufenthaltserlaubnis für ein Jahr, die auch verlängert werden kann. Der subsidiäre Schutzstatus wird aber widerrufen, sobald der Bürgerkrieg zu Ende ist. Die Flüchtlinge müssen dann in ihr Heimatland zurückkehren.

LSBTTI\*-Flüchtlinge aus Bürgerkriegsländern sollten sich deshalb bei ihrer Anhörung nicht mit dem Hinweis abspeisen lassen, sie bräuchten vorerst keine Angaben über ihre Verfolgung wegen ihrer sexuellen Identität oder über ihre Angst vor einer solchen Verfolgung zu machen, da sie ja ohne Weiteres als Schutzberechtigte anerkannt werden.

Sie müssen unbedingt darauf bestehen, dass sie nicht nur als „subsidiär Schutzberechtigte“, sondern auch als „Flüchtlinge“ anerkannt werden wollen und dass sie deshalb auch zu ihrer Verfolgung als LSBTTI\* oder zu ihrer Angst vor einer solchen Verfolgung Angaben machen wollen. Wenn der Entscheider oder die Entscheiderin das ablehnt, müssen sie darauf bestehen, dass das im Anhörungsprotokoll vermerkt wird. Sonst kann es ihnen passieren, dass ihnen später vorgehalten wird, ihre Angaben zu ihrer Homosexualität seien unglaubwürdig, weil sie das nicht sofort mit vorgebracht hätten.

**TIPP** ▶▶

Weitere Informationen zu asyl- und aufenthaltsrechtlichen Fragen sind auf der Webseite [www.asyl.net](http://www.asyl.net) des Informationsverbunds Asyl und Migration e.V. zu finden.



*„Unsere Gesellschaft und die Behörden  
müssen alle Anstrengungen unternehmen,  
damit Geflüchtete in Deutschland keinerlei  
rassistischen, homophoben oder transpho-  
ben Anfeindungen ausgesetzt sind.“*

Manfred Bruns  
Bundesanwalt a. D.

## Adressen: Beratung und Information für LSBTTI\*-Flüchtlinge in Deutschland

---

Teilweise befinden sich auf LSBTTI\*-Flüchtlinge spezialisierte Beratungsstellen noch im Aufbau, eine Vernetzung entwickelt sich derzeit. Sollte vor Ort keine spezifische Beratungsstelle vorhanden sein, empfiehlt sich die direkte Kontaktaufnahme etwa zu den lokalen LSBTTI\*-Einrichtungen bzw. -Gruppen oder auch zu den örtlichen AIDS-Hilfen. Eine Übersicht über die AIDS-Hilfen in Deutschland findet man unter [www.aidshilfe.de/de/adressen](http://www.aidshilfe.de/de/adressen)

### TIPP



*Eine Liste von Rechtsanwält\_innen, die sich mit*

*dem Thema LSBTTI\* auskennen, findet man unter [www.lsvd.de/recht/such-nach-rechtsanwaeltinnen-und-notarinnen.html](http://www.lsvd.de/recht/such-nach-rechtsanwaeltinnen-und-notarinnen.html)*

### Ansprechpersonen für LSBTTI\* auf der Flucht

Stand: Dezember 2017

#### Deutschland

##### Lesben- und Schwulenverband (LSVD)

##### LSVD-Projekt „Queer-Refugees“

Hülchrather Straße 4  
50670 Köln  
T. 0221-92 59 61-0  
F. 0221-92 59 61-11  
[patrick.doerr@lsvd.de](mailto:patrick.doerr@lsvd.de)  
[www.queer-refugees.de](http://www.queer-refugees.de)  
[www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

##### Queeramnesty

Unterabteilung von Amnesty International  
Mehr Informationen unter  
[www.queeramnesty.de](http://www.queeramnesty.de)

##### Netzwerk „Rainbow Refugees“

[refugees@csd-dresden.de](mailto:refugees@csd-dresden.de)  
[www.rainbow-refugees.de](http://www.rainbow-refugees.de)

##### Bundesverband Trans\* e.V.i.G.

Für geschlechtliche Selbstbestimmung und Vielfalt! (BVT\*)  
Kieffholzstraße 2  
12435 Berlin  
[info@bv-trans.de](mailto:info@bv-trans.de)  
[www.bv-trans.de](http://www.bv-trans.de)

#### • Land Baden-Württemberg

##### Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg

Adlerstraße 12  
79098 Freiburg  
M. 0152-53 94 81 94  
[refugees@netzwerk-lsbttiq.net](mailto:refugees@netzwerk-lsbttiq.net)  
[www.netzwerk-lsbttiq.net](http://www.netzwerk-lsbttiq.net)

##### Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD) Baden-Württemberg e.V.

M. 01577-469 78 78  
[www.ba-wue.lsvd.de](http://www.ba-wue.lsvd.de)

##### Ombudsperson für Flüchtlingserstaufnahme Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg

Königstraße 44  
70173 Stuttgart  
T. 0711-27 94 47 9  
F. 0711-27 94 44 4  
[ombudsmann@im.bwl.de](mailto:ombudsmann@im.bwl.de)  
[www.im.baden-wuerttemberg.de](http://www.im.baden-wuerttemberg.de)

#### Regionen und Kommunen in Baden-Württemberg

##### Baden-Baden

##### Arbeitskreis Asyl e.V. Baden-Baden

Industriestraße 41a  
76532 Baden-Baden  
M. 0172-71 57 653  
M. 0152-28 94 475 5  
[bb.akasyl@online.de](mailto:bb.akasyl@online.de)  
[www.akasyl-bad.de](http://www.akasyl-bad.de)

## **Freiburg**

### **AIDS-Hilfe Freiburg e. V.**

Büggereuterstraße 12  
79106 Freiburg  
T. 0761-15 14 66 40  
T. 0761-19 41 1  
F. 0761-15 14 66 433  
kontakt@aidshilfe-freiburg.de  
www.aidshilfe-freiburg.de

### **Rosa Hilfe Freiburg e.V.**

Adlerstraße 12  
79098 Freiburg  
T. 0761-25 16 1  
team@rosahilfefreiburg.de  
www.rosahilfefreiburg.de

## **Heidelberg**

### **Pro Bono Heidelberg**

Studentische Rechtsberatung e.V.  
Plöck 101  
69117 Heidelberg  
asylrecht@probono-heidelberg.de  
www.neu.probono-heidelberg.de

### **Flüchtlingsberatung**

Diakonisches Werk Heidelberg  
Karl-Ludwig-Straße 6  
69117 Heidelberg  
T. 06221-53 75 0  
F. 06221-53 75 75  
dw-fluechtlingsberatung@dwhd.de  
www.diakonie-heidelberg.de

## **Karlsruhe**

### **AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V.**

Wilhelmstraße 14  
76137 Karlsruhe  
T. 0721-35 48 160  
F. 0721-35 48 161 6  
info@aidshilfe-karlsruhe.de  
www.aidshilfe-karlsruhe.de

### **Amnesty International Asylberatung**

Bezirk Karlsruhe  
Alter Schlachthof 59  
76131 Karlsruhe  
asyl@amnesty-karlsruhe.de  
www.amnesty-karlsruhe.de

### **Verein zur Unterstützung traumatisierter Migranten e.V.**

Alter Schlachthof 59  
76131 Karlsruhe  
T. 0721-62 88 306  
trauma-migranten@web.de  
www.traumatisierte-migranten.de

## **Mannheim**

### **PLUS Mannheim**

Alphornstraße 2A  
68169 Mannheim  
T. 0621-33 62 110  
team@plus-mannheim.de  
www.plus-mannheim.de

### **Caritasverband Mannheim e.V.**

B 5, 19a  
68159 Mannheim  
T. 0621-12 60 23 0  
F. 0621-12 60 28 8  
info@caritas-mannheim.de  
www.caritas-mannheim.de/hilfe-undberatung/  
fluechtlinge-und-migranten

## **Neu-Ulm**

### **Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V.**

#### **Asyl- und Migrationsberatung**

Eckstraße 25  
89231 Neu-Ulm  
T. 0731-70 47 822  
F. 0731-70 47 825  
M. 0171-50 92 309  
asylberatung@diakonie-neu-ulm.de  
www.diakonie-neu-ulm.de/html/asylberatung.html

## **Ravensburg**

### **foqus e.V.**

Postfach 120111  
88201 Ravensburg  
T. 0160-99 47 57 91  
info@foqus-online.net  
www.foqus-online.net



## **Stuttgart**

### **Frauenberatungs- und Therapiezentrum Stuttgart e.V.**

Schlossstraße 98  
70176 Stuttgart  
T. 0711-28 59 001  
F. 0711-28 59 003  
info@frauenberatung-fetz.de  
www.frauenberatung-fetz.de

### **refugio Stuttgart e.V. Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge**

Weißenburgstraße 13  
70180 Stuttgart  
T. 0711-64 53 127  
F. 0711-64 53 126  
info@refugio-stuttgart.de  
www.refugio-stuttgart.de

### **Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.**

Reinsburgstraße 82  
70178 Stuttgart  
T. 0711-88 89 99 15  
F. 0711-88 89 99 20  
info@tgbw.de  
<http://s552001431.website-start.de/>

### **Verein zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e.V.**

Heusteigstraße 22  
70182 Stuttgart  
T. 0711-55 32 64 7  
F. 0711-55 32 64 8  
info@verein-jugendliche.de  
<http://verein-jugendliche.de>

### **Weissenburg e.V.**

Weißenburgstraße 28 A  
70180 Stuttgart  
T. 0711-64 04 494  
F. 0711-64 04 495  
info@zentrum-weissenburg.de  
www.zentrum-weissenburg.de

## **Ulm**

### **Amnesty Asylberatung Bezirk Ulm**

Ensingerstraße 21  
89073 Ulm  
T. 0731-63 63 2  
kontakt@amnesty-ulm.de  
www.amnesty-ulm.de

## **Vaihingen/Enz**

### **VTSM Vereinigung Trans Sexuelle Menschen e.V.**

Landesverband Baden Württemberg  
Kehlstraße 5  
71665 Vaihingen/Enz  
T. 07042-16 53 4  
Tilly@transsexuellev.de  
www.transsexuellev.de

## **Villingen-Schwenningen**

### **Refugio Villingen-Schwenningen**

Kontaktstelle für traumatisierte Flüchtlinge  
und Folteropfer e.V.  
Schwedendammstraße 6  
78050 Villingen-Schwenningen  
T. 07721-50 41 66  
F. 07721-50 41 65  
info@refugio-vs.de  
www.refugio-vs.de

## **Waiblingen**

### **InTra\* Beratung – Baden-Württemberg**

Marbacher Weg 17  
71334 Waiblingen  
M. 0171-62 73 52 9  
katharina.vater@intra-beratung.org  
www.intra-beratung.org

## • Bayern

### München

**Amnesty International**  
**Bezirkskoordinationsgruppe für politische Flüchtlinge**  
Bezirk München und Oberbayern  
Volkartstraße 76  
80636 München  
T. 089-16 54 12  
F. 089-16 54 04  
asyl@amnesty-muenchen.de  
www.amnesty-muenchen-asyl.de

### LeTRa

**Lesbentelefon e.V.**  
Blumenstraße 29  
80331 München  
T. 089-72 54 27 2  
F. 089-23 70 79 09  
info@letra.de  
www.letra.de

**Beratungsstelle für schwule Männer des Sub e.V. – Asylsozialarbeit**  
Müllerstraße 14 b  
80469 München  
T. 089-85 63 46 40 5  
hannes.warcup@subonline.org  
www.subonline.org

### Nürnberg

**AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.**  
Geschäftsstelle  
Entengasse 2  
90402 Nürnberg  
T. 0911-23 09 03 5  
F. 0911-23 09 03 45  
info@aidshilfe-nuernberg.de  
www.aidshilfe-nuernberg.de

**Fliederlich e.V. – SchwuLesbisches Zentrum Nürnberg**  
Sandstraße 7  
90443 Nürnberg  
T. 0911-42 34 57 0  
F. 0911-42 34 57 20  
verein@fliederlich.de  
www.fliederlich.de

### Passau

**Amnesty International**  
Asylberatung Passau-Ostbayern  
Postfach 1966  
94009 Passau  
asyl@amnesty-passau.de

**Diakonischen Werk Passau e.V.**  
Nikolastraße 12 d  
94032 Passau  
T. 0851-56 06 0  
F. 0851-56 06 160  
geschaeftsstelle@diakonie-passau.de  
www.diakonie-passau.de

### Regensburg

**RESI Regensburger Schwulen- und Lesbeninitiative**  
**Verein gegen die Diskriminierung von Homosexualität e.V.**  
Blaue-Lilien-Gasse 1  
93047 Regensburg  
T. 0941-89 45 09 10  
F. 0941-89 45 63 18  
info@resi-online.de  
www.resi-online.de

**Queer Regensburg**  
queer.regensburg@gmail.com

### Würzburg

**Amnesty Asylberatung**  
Bezirk Würzburg  
Friedenstraße 3  
97072 Würzburg  
M. 0175-12 53 22 4 (Notfallnummer für Asylsuchende)  
asylberatung@amnesty-wuerzburg.de  
www.amnesty-wuerzburg.de

## • Berlin

### **Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD)**

Berlin-Brandenburg e.V.  
MILES-Zentrum für Migranten, Lesben  
und Schwule  
Kleiststraße 35  
10787 Berlin  
T. 030-22 50 22 15  
miles@blsb.de  
www.miles.lsvd.de

### **Amnesty International**

Asylgruppe Berlin  
Haus der Demokratie und Menschenrechte  
Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin  
T. 030-84 10 90 52  
F. 030-84 10 90 55  
info@amnesty.de  
www.amnesty-asylgruppe-berlin.de/Main/  
Asylberatung

### **GLADT e.V.**

Koloniestraße 116  
13359 Berlin  
T. 030-26 55 66 33  
M. 0157-82 07 42 31  
info@gladt.de  
www.GLADT.de

### **Schwulenberatung Berlin**

Anlaufstelle für LSBT I\* Flüchtlinge/  
Not- und Gemeinschaftsunterkunft  
für LSBT I\* Flüchtlinge Berlin-Treptow  
Wilhelmstraße 115  
10963 Berlin  
T. 030-44 66 88 0  
refugees@schwulenberatungberlin.de  
www.schwulenberatungberlin.de/wir-helfen/  
queere-fluechtlinge

### **LesMigraS**

Kulmer Straße 20a  
10783 Berlin  
T. 030-21 91 50 90  
F. 030-21 91 70 09  
info@lesmigras.de  
www.lesmigras.de

### **TransInterQueer e.V.**

Glogauer Straße 19  
10999 Berlin  
T. 030-61 67 52 916  
trig@transinterqueer.org  
www.transinterqueer.org

## • Land Brandenburg

### **Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD) Berlin-Brandenburg e.V.**

MILES-Zentrum für Migranten, Lesben  
und Schwule  
Kleiststraße 35  
10787 Berlin  
T. 030-22 50 22 15  
miles@blsb.de  
www.miles.lsvd.de

## **Regionen und Kommunen in Brandenburg**

### **Angermünde**

#### **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

Regionalverband Nordbrandenburg  
Dienststelle Angermünde  
Berliner Straße 45  
16278 Angermünde  
T. 03331-26 96 25  
F. 03331-26 96 22  
www.johanniter.de/index.php?id=1843

### **Brandenburg a. d. H.**

#### **Diakonisches Werk Potsdam e.V.**

Damaschkestraße 17  
14770 Brandenburg a. d. H.  
T. 03381-79 38 69 7  
F. 03381-79 38 69 1  
i.stiebitz@dwpotdam.de  
www.diakonisches-werk-potsdam.de/beratungs-  
fachdienst-f%C3%BCr-migrantinnen

## **Cottbus**

### **AIDS-Hilfe Lausitz e.V.**

c/o Kulturzentrum Bunte Welt  
Thierbacher Straße 21  
03048 Cottbus  
T. 0355-29 06 53 85  
M. 0151-58 12 62 36  
info@aids-hilfe-lausitz.de  
www.aids-hilfe-lausitz.de

### **Rat & Tat – Zentrum Cottbus**

Straße der Jugend 33, 7. Etage  
03050 Cottbus  
T. 0355-29 06 09 80  
beratung@love-sex-safe.de  
www.katte.eu

## **Frankfurt (Oder)**

### **Caritashaus St. Josef**

Leipziger Straße 39  
15232 Frankfurt (Oder)  
T. 0335-56 54 150  
F. 0335-56 54 100  
m.wojtas@caritas-brandenburg.de  
www.caritas-brandenburg.de

## **Potsdam**

### **AIDS-Hilfe Potsdam e.V.**

Kastanienallee 27  
14471 Potsdam  
T. 0331-95 13 085 1  
F. 0331-95 13 085 2  
msm@aidshilfe-potsdam.de  
www.aidshilfe-potsdam.de

### **AndersARTiG e.V.**

Gutenbergstraße 63  
14467 Potsdam  
T. 0331-20 19 888  
F. 0331-20 19 797  
mail@andersartig.info  
www.andersartig.info

## **Diakonisches Werk Potsdam e.V.**

Beratungsfachdienst für MigrantInnen  
Rudolf-Breitscheid-Straße 64 (Hinterhaus)  
14482 Potsdam  
T. 0331-20 07 79 41  
F. 0331-20 08 38 2  
fluechtlingsberatung@dw-potsdam.de  
www.diakonisches-werk-potsdam.de/beratungs-  
fachdienst-f%C3%BCr-migrantinnen

## **Rat & Tat – Zentrum Potsdam**

Jägerallee 29  
14469 Potsdam  
T. 0331-23 70 09 70  
beratung@love-sex-safe.de  
www.katte.eu

## **Bremen**

### **Amnesty Asylberatung**

Bezirk Bremen, Weser, Ems  
Goetheplatz 4  
28203 Bremen  
info@amnesty-bremen.de  
www.amnesty-bremen.de

### **RAT & TAT – Zentrum**

Theodor-Körner-Straße 1  
28203 Bremen  
T. 0421-70 41 70  
F. 0421-70 00 09  
beratung@ratundtat-bremen.de  
www.ratundtat-bremen.de

## **• Hamburg**

### **amira-Beratung bei Diskriminierung wegen (zugeschriebener) Herkunft und Religion**

Steindamm 11  
20099 Hamburg  
T. 040-63 30 77 22  
T. 040-28 09 77 41  
birte.weiss@basisundwoge.de  
ledeabal@verikom.de  
www.verikom.de/projekte/amira-antidiskriminie-  
rungsberatung-fur-migrantinnen-und-migranten

### **LSVD Landesverband Hamburg**

c/o Hein und Fiete  
Pulverteich 21  
20099 Hamburg  
T. 040-28 05 09 83  
F. 040-28 05 09 83  
hamburg@lsvd.de  
http://hamburg.lsvd.de



**read – Beratung bei Diskriminierung wegen  
des Geschlechts, Geschlechteridentitäten,  
sexueller Orientierungen**

Steindamm 11  
20099 Hamburg  
T. 040-39 84 26 71  
T. 040-39 84 26 61  
rainer.ulfers@basisundwoege.de  
birte.weiss@basisundwoege.de

**Lesbenverein Intervention e.V.**

Glashüttenstraße 2  
20357 Hamburg  
T. 040-24 50 02  
info@lesbenverein-intervention.de  
www.intervention-hamburg.de

**Magnus-Hirschfeld-Centrum e.V.**

Borgweg 8  
22303 Hamburg  
T. 040-27 87 78 00  
F. 040-27 87 78 02  
info@mhc-hamburg.de  
www.mhc-hamburg.de

**Queeramnesty Hamburg**

Amnesty International – Bezirk Hamburg  
Eilbeker Weg 214  
22089 Hamburg  
T. 040-60 94 20 58  
www.queeramnesty.hamburg/kontakt

**Queer refugees Hamburg**

www.queer-refugees-support.de

**• Hessen**

**Darmstadt**

**Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg**

Zweifalltorweg 10  
64293 Darmstadt  
T. 06151-92 61 21  
F. 06151-92 61 00  
paraskevaidou@dw-darmstadt.de  
www.dw-darmstadt.de

**Vielbunt – queere Community Darmstadt e.V.**

Kranichsteiner Straße 81  
64289 Darmstadt  
T. 06151-971 56 32  
oliver.delto@vielbunt.org  
www.vielbunt.org/refugees-welcome

**Frankfurt (Main)**

**AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.**

AG36: Schwules Zentrum  
Alte Gasse 36  
60313 Frankfurt am Main  
T. 069-13 38 79 30  
F. 069-28 44 01  
norbert.draeger@frankfurt.aidshilfe.de  
www.frankfurt-aidshilfe.de  
www.ag36.de

**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt  
am Main e.V.**

Henschelstraße 11  
60314 Frankfurt am Main  
T. 069-29 89 010  
F. 069-29 89 0110  
www.awo-frankfurt.com/dienste-angebote/  
fluechtlinge.html

**Amnesty International Asylberatung**

Bezirk Frankfurt  
Leipziger Straße 17  
60487 Frankfurt am Main  
T. 069-49 61 49  
asyl@amnesty-frankfurt.de  
www.amnesty-frankfurt.de

**Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA)  
LSBTIQ Koordinierungsstelle**

Lange Straße 25-27  
60311 Frankfurt am Main  
T. 069-212 74529 bzw. 73145  
F. 069-21 23 79 46  
LSBTIQ@stadt-frankfurt.de  
www.amka.de

**Broken Rainbow e.V. – Gewaltfrei leben**

Beratungsstelle für lesbische und/oder trans\*  
Frauen, gender-queere Menschen mit Gewalt-  
erfahrung  
Kasseler Straße 1A  
60486 Frankfurt am Main  
T. 069-43 00 52 33  
beratung@broken-rainbow.de  
www.gewaltfreileben.org

**Deutsch-Iranische Beratungsstelle  
für Frauen und Mädchen e.V. (DIB)**

Hohenstaufenstraße 8, 3. Stock  
60327 Frankfurt am Main  
T. 069-77 20 50  
dib-frauen@web.de  
www.dib-frauen.de

### **Lesben Informations- und Beratungsstelle (LIBS) e.V.**

Alte Gasse 38  
60313 Frankfurt am Main  
T. 069-28 28 83  
F. 069-21 99 97 16  
info@libs.w4w.net

### **Rainbow Refugees Frankfurt am Main**

Café Switchboard  
Alte Gasse 36  
60313 Frankfurt am Main  
T. 01575-91 01 48 3  
rainbowrefugees@gmail.com  
www.facebook.com/rainbow.refugees.ffm

### **Fulda**

#### **AIDS-Hilfe Fulda e.V.**

Friedrichstraße 4  
36037 Fulda  
T. 0661-77 0 11  
F. 0661-24 10 11  
info@aidshilfe-fulda.de  
www.aids-hilfe-hessen.de/beratungszeiten-  
hessische-aids-hilfen.php#Fulda

### **Gießen**

#### **Aidshilfe Gießen e.V.**

Diezstraße 8  
35390 Gießen  
Deutschland  
T. 0641-39 02 26  
F. 0641-39 44 76  
ah-gi@t-online.de  
www.giessen.aidshilfe.de

#### **Ev. Dekanat Gießen – Flüchtlingsberatung in der HEAE Gießen**

Meisenbornweg 23  
35398 Gießen  
T. 0641-97 19 24 4  
F. 0641-97 19 24 5  
fluechtlingsberatung@ekhn-net.de  
[http://regionale-diakonie.de/arbeitsfelder/  
flucht-interkulturelle-arbeit-migration/  
fluechtlingsarbeit.html](http://regionale-diakonie.de/arbeitsfelder/flucht-interkulturelle-arbeit-migration/fluechtlingsarbeit.html)

### **Hanau**

#### **Queer Hanau e. V.**

Alfred-Delp-Straße 10  
63450 Hanau  
T. 0151-15 79 67 25  
refugees@queer-hanau.de  
www.queer-hanau.de/gruppen/refugees

### **Kassel**

#### **AIDS-Hilfe Kassel e.V.**

Motzstraße 1  
34117 Kassel  
T. 0561-97 97 59 10  
info@kassel.aidshilfe.de  
<http://kassel.aidshilfe.de>

#### **Diakonisches Werk Kassel**

Hermannstraße 6  
34117 Kassel  
T. 0561-71 28 843  
F. 0561-71 28 888  
info@dw-kassel.de  
[www.dw-kassel.de/rat-und-hilfe-finden/  
fluechtlingsberatung](http://www.dw-kassel.de/rat-und-hilfe-finden/fluechtlingsberatung)

### **Marburg**

#### **MARGAYS e.V.**

Bahnhofstraße 27  
35037 Marburg  
T. 06421-580 40 03  
beratung@margays.de  
www.margays.de/beratung

### **Wiesbaden**

#### **AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.**

Karl-Glässing-Straße 5  
65183 Wiesbaden  
T. 0611-19 41 1  
F. 0611-37 72 13  
AHWiesbaden@t-online.de  
www.aidshilfe-wiesbaden.de/impressum.php

#### **Warmes Wiesbaden e.V.**

Community Verein für Wiesbaden  
Breslauer Straße 17  
65203 Wiesbaden  
chris.hallmann@wiesbaden.de  
[https://warmeswiesbaden.blogspot.de/p/  
refugees.html](https://warmeswiesbaden.blogspot.de/p/refugees.html)

## • Mecklenburg-Vorpommern

### Neubrandenburg

#### genres-Gesellschaft für nachhaltige Regionalentwicklung und Strukturforschung

Helmut-Just-Straße 4  
17036 Neubrandenburg  
T. 0395-57 07 22 0  
F. 0395-57 07 22 5  
info@genres-online.de  
www.genres-online.de

#### INITIATIVE ROSA-LILA

Tilly-Schanzen-Straße 17  
17033 Neubrandenburg  
T. 0395-544 20 77  
post@rosalila.de  
www.rosalila.de

### Rostock

#### Aids-Hilfe und Beratung Rostock

Centrum für Sexuelle Gesundheit Rostock  
Wokreuter Straße 28  
18055 Rostock  
T. 0381-128 50 23  
M. 0176-37 72 4 81 9  
F. 0381-12 85 02 4  
info@csg-rostock.de  
www.csg-rostock.de

#### Migra e.V.

Waldemarstraße 32  
18057 Rostock  
T. 0381-44 43 11 61  
info@migra-mv.de  
www.migra-mv.de

#### rat+tat e.V. Rostock

Leonhardstraße 20  
18057 Rostock  
T. 0381-45 31 56  
F. 0381-45 31 61  
post@ratundtat-rostock.de  
www.ratundtat-rostock.de

### Schwerin

#### LSVD Mecklenburg-Vorpommern Gaymeinsam e.V.

Lübecker Straße 43  
19053 Schwerin  
T. 0385-55 75 54  
F. 0385-55 75 54  
info@gaymeinsam-mv.de

#### VSP | Verbund für Soziale Projekte e.V.

Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 41  
19053 Schwerin  
T. 0385-51 19 62 11  
F. 0385-51 19 62 22  
info.vorstand@vsp-mv.de  
www.vsp-mv.de

### Wismar

#### Landkreis Nordwestmecklenburg/ Fachdienst Soziales

Leitender Dipl. Soz. Päd. Roy Rietentidt  
Asyl dezentral  
Dr.-Leber-Straße 2a  
23966 Wismar  
T. 0385-55 75 54  
T. 0151-64 61 87 80  
info@gaymeinsam-MV.de

## • Land Niedersachsen

#### LSVD Niedersachsen-Bremen e.V.

Postfach 42 01 05  
30661 Hannover  
T. 0541-59 79 25 18  
F. 0541-59 79 25 19  
nds-bremen@lsvd.de  
www.nds-bremen.lsvd.de

#### Niedersächsische Vernetzungsstelle für die Belange von LSBTI-Flüchtlingen

Asternstraße 2  
30167 Hannover  
T. 0511-34 00 13 48  
kadir.oezdemir@nvbf.de  
www.nvbf.de

## Regionen und Kommunen in Niedersachsen

### Aurich

#### DRK Aurich – Migrationsarbeit

Schmiedestraße 13  
26603 Aurich  
T. 04941-10 53 5  
T. 04941-60 48 88  
T. 04941-60 48 89  
F. 04941-93 35 23  
migrationsarbeit@drk-kv-aurich.de  
<http://drk-kv-aurich.de/14.html>

## **Braunschweig**

### **Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.**

Eulenstraße 5  
38114 Braunschweig  
T. 0531-58 00 30  
F. 0531-58 00 33 0  
info@braunschweig.aidshilfe.de  
www.braunschweig.aidshilfe.de

### **Refugium Flüchtlingshilfe e.V.**

Steinweg 5  
38100 Braunschweig  
T. 0531-24 09 8 00  
F. 0531-77 06 3  
info@refugium-braunschweig.de  
www.refugium-braunschweig.de

### **Verein für sexuelle Emanzipation e.V.**

Echternstraße 9  
38100 Braunschweig  
T. 0531-61 51 5757  
refugees@vsebs.de  
www.vsebs.de

## **Celle**

### **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Celle e.V.**

AWO- Service-Center Celle/Integrationsberatung  
Heese 18  
29225 Celle  
T. 05141-90 27 10  
F. 05141-90 27 17  
AWO-Celle@t-online.de  
www.awo-celle.de

## **Goslar**

### **AIDS-Hilfe Goslar e.V.**

Kniggenstraße 4  
38640 Goslar  
T. 05321-42 55 1  
F. 05321-39 66 97  
info@aidshilfe-goslar.de  
www.facebook.com/AidshilfeGoslar

## **Göttingen**

### **AIDS-Hilfe Göttingen**

Obere Karspüle 14  
37073 Göttingen  
T. 0551-43 73 5  
F. 0551-41 02 7  
info@goettingen.aidshilfe.de  
www.goettingen.aidshilfe.de

## **Amnesty Asylberatung**

Bezirk Kassel-Göttingen  
Weender Straße 42  
37073 Göttingen  
aigoe1121@gmail.com  
www.amnesty-goettingen.de

## **Face to Face**

c/o VNB Göttingen  
Nikolaistraße 1C  
37073 Göttingen  
fluechtlinge@schwul-in-goettingen.de  
www.schwul-in-goettingen.de

## **Hannover**

### **Amnesty International – Bezirk Hannover**

Asylberatung  
Fraunhoferstraße 15  
30163 Hannover  
T. 0511-66 72 63  
asyl@amnesty-hannover.de  
http://amnesty-hannover.de

### **Kargah e.V. – Flüchtlingsbüro**

Zur Bettfedernfabrik 1  
30451 Hannover  
T. 0511-12 60 78 0  
F. 0511-12 60 78 22  
suana@kargah.de  
info@kargah.de  
www.kargah.de

### **Landeshauptstadt Hannover /**

### **Fachbereich Personal und Organisation**

Beauftragte für sexuelle und  
geschlechtliche Vielfalt  
Brüderstraße 5  
30159 Hannover  
T. 0511-16 84 10 80  
T. 0511-16 83 64 70  
18.LS@hannover-stadt.de  
www.hannover.de/lgbt

### **Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge – NTFN e.V.**

Marienstraße 28  
30171 Hannover  
T. 0511-85 64 45 0  
ntfn@ntfn.de  
www.ntfn.de

## **Hildesheim**

### **Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V.**

Bernwardstraße 3  
31134 Hildesheim  
T. 05121-13 31 27  
F. 05121-13 08 43  
info@hildesheimer-aids-hilfe.de  
www.hildesheimer-aids-hilfe.de

## **Lüneburg**

### **AIDS-Hilfe Lüneburg**

c/o Diakonieverband  
Heiligengeiststraße 31  
21355 Lüneburg  
T. 04131-99 75 35 6  
M. 0151-26 33 45 72  
beratung@lueneburg.aidshilfe.de  
www.lueneburg.aidshilfe.de

## **Meppen**

### **Land LuST e.V.**

Hasebrinkstraße 38 A  
49716 Meppen  
T. 01577-33 44 919  
info@land-lust.info  
www.land-lust.info

## **Oldenburg**

### **AIDS-Hilfe Oldenburg e.V.**

Bahnhofstraße 23  
26122 Oldenburg  
T. 0441-14 50 0  
F. 0441-14 22 2  
info@aidshilfe-oldenburg.de  
www.aidshilfe-oldenburg.de

### **IBIS e.V.**

Klävemannstraße 16  
26122 Oldenburg  
T. 0441-88 40 16  
F. 0441-98 49 60 6  
info@ibis-ev.de  
www.ibis-ev.de

## **Osnabrück**

### **AIDS-Hilfe Osnabrück e.V.**

Möserstraße 44  
49074 Osnabrück  
T. 0541-80 10 24  
mail@aidshilfe-osnabrueck.de  
www.aidshilfe-osnabrueck.de

### **Exil e.V. – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge im Kulturzentrum Lagerhalle**

Rolandsmauer 26  
49074 Osnabrück  
T. 0541-76 02 44 8  
kontakt@exilverein.de  
http://exilverein.de

### **Atempause**

Möserstraße 44  
49074 Osnabrück  
T. 0541-76 02 44 8

### **Queer Refugees Osnabrück**

T. 0175-55 55 79 95  
osnabrueck@queer-refugees.de

## **Schortens**

### **Intersexuelle Menschen e.V.**

c/o Lucie Veith  
Kastanienstraße 3  
26419 Schortens OT Grafschaft  
T. 04423-70 84 53 3  
vorstand@intersexuelle-menschen.net  
www.im-ev.de

## **Wilhelmshaven und Friesland**

### **QUEERströmung e.V.**

c/o Berner-Waindak  
Admiral-Klatt-Straß 20  
26382 Wilhelmshaven  
T. 04421-35 88 192  
verein@queerstroemung.de



## • Land Nordrhein-Westfalen

**Lesben- und Schwulenverband (LSVD) NRW**  
Hülchrather Straße 4  
50670 Köln  
T. 0221-92 59 61-0  
F. 0221-92 59 61-11  
nrw@lsvd.de (Landesverband )  
www.nrw.lsvd.de

### Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)

#### Lesben in NRW e.V.

Sonnenstraße 10  
40227 Düsseldorf  
T. 0211-69 10 530  
F. 0211-69 10 531  
info@lesben-nrw.de  
www.lesben-nrw.de

#### Schwules Netzwerk NRW

Lindenstraße 20  
50674 Köln  
T. 0221-257 28 47  
F. 0221-257-28 48  
info@schwules-netzwerk.de  
www.schwules-netzwerk.de

## Regionen und Kommunen in Nordrhein-Westfalen

### Aachen

#### Amnesty Asylberatung

Bezirk Aachen  
Adalbertsteinweg 123a/b  
52070 Aachen  
T. 0177-41 58 81 8  
www.amnesty-aachen.de

#### Rainbow e.V.

Jakobstraße 161  
52064 Aachen  
T. 0241-40 19 70 0  
F. 0241-34 63 8  
info@rainbow-aachen.de  
www.rainbow-aachen.de

### Ahaus

#### Aids-Hilfe Westmünsterland e.V.

Marktstraße 16  
48683 Ahaus  
T. 02561-97 17 37  
M. 01520-46 82 38 2  
F. 02561-96 20 11  
info@westmuensterland.aidshilfe.de  
www.aidshilfe-westmuensterland.de

### Bielefeld

#### AK Asyl e.V.

Friedenstraße 4-8  
33602 Bielefeld  
T. 0521-54 65 15 0  
F. 0521-54 65 15 99  
info@ak-asyl.info  
www.ak-asyl.info

#### Amnesty International Ostwestfalen-Lippe

Jöllenbecker Straße 103  
33613 Bielefeld  
T. 0521-17 82 03  
F. 0521-96 79 44 1  
asyl@amnesty-owl.de  
www.amnesty-owl.de

#### Frauenkulturzentrum e.V.

Meller Straße 2  
33613 Bielefeld  
T. 0521-68 66 7  
fraz@fraz.de  
www.frauenkulturzentrum-bielefeld.blog

### Bochum

#### Rosa Strippe

Kortumstraße 143  
44787 Bochum  
T. 0234-19 44 6  
info@rosastrippe.de  
www.rosastrippe.de  
Beratung und Jugendgruppe  
für LSBTI-Migrant\_innen und Geflüchtete  
mivo@rosastrippe.net

#### Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V.

Dr.-Ruer-Platz 2  
44787 Bochum  
T. 0234-90413 80  
info@mfh-bochum.de

## **Bonn**

### **Amnesty Asylberatung**

Bezirk Bonn/Koblenz  
Heerstraße 30  
53111 Bonn  
T. 0228-96 53 19 1  
mail@amnesty-bonn.de  
www.amnesty-bonn.de

### **GAP in Bonn**

Jugendtreff und Beratungsstelle für schwul-  
lesbisch-bi-und trans\* Jugendliche  
Obere Wilhelmstraße 29  
53225 Bonn  
T. 0228-949 09 77  
info@gap-in-bonn.de  
www.gap-in-bonn.de

## **Dinslaken**

### **together Jugendgruppe**

c/o „Altes Hexenhaus“  
Brückstraße 11  
46535 Dinslaken  
dinslaken@together-virtuell.de  
www.together-virtuell.de/220-treffpunkte.html

## **Dortmund**

### **Stadt Dortmund**

Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule &  
Transidente  
Friedensplatz 5  
44122 Dortmund  
T. 0231-50-27559  
shildebrandt@stadtdo.de  
www.dortmund.de/de/leben\_in\_dortmund/  
schwulelesben/start\_sl/index.html

### **Diakonisches Werk Dortmund**

Glückaufsegenstraße 60 – Haus 12  
44265 Dortmund  
T. 0231-4442406  
F. 0231-4754620

### **Amnesty Asylberatung**

Bezirk Dortmund  
Siegfriedstraße 12  
44137 Dortmund  
T. 0231-83 67 11  
info@ai-dortmund.de  
www.ai-dortmund.de

## **LEBEDO**

Beratungsstelle für lesbische und  
bisexuelle Frauen sowie transidente Menschen  
und ihre Angehörigen  
Goethestraße 66  
44147 Dortmund  
T. 0231-98 22 14 40  
info@lebedo.de  
www.lebedo.de

### **SLADO e.V.**

Dachverband der Schwulen-, Lesben-, Bisexuellen-  
und Transidentenvereine und -initiativen in  
Dortmund e.V.  
c/o SUNRISE im Fritz-Henßler-Haus  
Geschwister-Scholl-Straße 33-37  
44135 Dortmund  
T. 0231-70 03 26 2  
www.slado.de  
www.sunrise-dortmund.de  
www.queer-dortmund.de

## **Duisburg**

### **Stadt Duisburg**

Referat für Gleichberechtigung und Chancen-  
gleichheit  
Schwerpunktbereich: Vielfältige Lebensformen  
Joachim Müller  
T. 0203-283 69 83  
F. 0203-283 39 64  
jo.mueller@stadt-duisburg.de  
vielfaeltige-lebensformen@stadt-duisburg.de

## **Düsseldorf**

### **Amnesty Asylberatung**

Bezirk Düsseldorf  
Neusser Straße 86  
40219 Düsseldorf  
T. 0211-4792688  
www.amnesty-duesseldorf.de

### **You're Welcome – Mashallah**

Landeskoordination Düsseldorf  
AIDS-Hilfe Düsseldorf e.V.  
Johannes-Weyer-Straße 1  
40225 Düsseldorf  
T. 0211-77 09 5 31  
marco.grober@duesseldorf.aidshilfe.de  
www.duesseldorf.aidshilfe.de

### **Schwulenberatung Düsseldorf e.V.**

Postfach 130745  
40557 Düsseldorf  
T. 0211-49 53 45 3  
info@schwulenberatung-duesseldorf.de

### **Frauenberatungsstelle Düsseldorf e.V.**

Projekt „Lesben beraten Lesben“  
Talstraße 22–24  
40217 Düsseldorf-Friedrichstadt  
T. 0211-68 68 54  
F. 0211-67 61 61  
info@frauenberatungsstelle.de  
www.frauenberatungsstelle.de

### **STAY! Flüchtlingsinitiative**

Hüttenstraße 150  
40227 Düsseldorf  
T. 0211-72 13 95 11  
T. 0211-72 13 95 12  
info@stay-duesseldorf.de  
www.stay-duesseldorf.de

### **Flüchtlinge Willkommen in Düsseldorf**

Andreas Vollmert und Birgit Keßel  
Heinz-Schmöle-Straße 7  
40227 Düsseldorf  
M. 0157-83 51 75 20  
M. 0157-53 62 59 75  
welcome@fluechtlinge-willkommen-  
in-duesseldorf.de  
www.fluechtlinge-willkommen-  
in-duesseldorf.de

### **PULS – Schwul-lesbische Jugendarbeit Düsseldorf e.V.**

Corneliusstraße 28  
40215 Düsseldorf  
T. 0211-210 94 85 2  
jukka.jokela@puls-duesseldorf.de  
www.puls-duesseldorf.de

## **Essen**

### **Stadt Essen**

Koordinierungsstelle Gleichgeschlechtliche  
Lebensweisen  
Steubenstraße 53  
45138 Essen  
Herr Klink T. 0201-88 50270  
ludger.klink@sozialamt.essen.de  
Frau Hoffmann T. 0201-88 50273  
ursula.hoffmann@sozialamt.essen.de

### **AWO Beratungszentrum Lore-Agnes-Haus in Essen**

Lützwowstraße 32  
45141 Essen  
T. 0201-3105 3  
F. 0201-3105 110  
loreagneshaus@awo-niederrhein.de  
www.lore-agnes-haus.de/beratung/  
lsbti-refugees-welcome/

### **AIDS-Hilfe Essen e.V.**

Varnhorststraße 17  
45127 Essen  
T. 0201-105 37-00  
F. 0201-105 37-29  
info@aidshilfe-essen.de  
Gruppe „Mashallah!“ – schwule Männer  
mit Migrationshintergrund  
Gruppe „Nekabene“ – Menschen  
aus der Subsahara

### **Lebenslust-Beratungsteam & together Jugendzentrum**

Kleine Stoppenberger Straße 13–15  
45141 Essen  
T. 0208-41 25 92 1  
essen@together-virtuell.de  
www.together-virtuell.de/210-treffpunkte.html

## **Gelsenkirchen**

### **together gelsenkirchen**

Treffpunkt für lesbische, schwule und bisexuelle  
junge Menschen  
Wildenbruchstraße 13  
45888 Gelsenkirchen  
T. 0209-12 09 36 8  
gelsenkirchen@together-virtuell.de  
www.together-virtuell.de

## **Hamm**

### **AIDS-Hilfe Hamm**

Chemnitzer Straße 41  
59067 Hamm  
T. 02381-5575  
F. 02381-5576  
peter.vaske@aidshilfe-hamm.de

## **Kleve**

### **Lebenslust-Beratungsteam & together Jugendgruppe**

c/o Radhaus  
Sommerdeich 37  
47533 Kleve  
T. 0208-30 27 358  
kleve@together-virtuell.de  
<http://together-virtuell.de/220-treffpunkte.html>

### **Integrationsrat der Stadt Kleve**

T. 02821-7115951  
kleverland@gmx.de

## **Köln**

### **Integrationsagentur im rubicon. e.V.**

Rubensstraße 8–10  
50676 Köln  
T. 0221-27 66 99 93 3  
Gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de  
[www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de)

### **Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin**

Diversity – Fachstelle für Lesben, Schwule  
und Transgender  
Kleine Sandkaul 5  
50667 Köln  
T. 0221-22 12 10 87  
F. 0221-22 12 91 66  
LST@stadt-koeln.de  
[www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/  
lesben-schwule-transgender](http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/lesben-schwule-transgender)

### **Baraka – a place for international lesbians, gays & friends**

Rubicon e.V.  
Rubensstraße 8–10  
50676 Köln  
T. 0221-276 69 99-33  
[www.rubicon-koeln.de](http://www.rubicon-koeln.de) und  
[www.baraka-online.info](http://www.baraka-online.info)

### **Queeramnesty**

Bezirksgruppe Köln  
koeln@queeramnesty.de

### **Kölner Appell gegen Rassismus e.V.**

Venloer Straße 429  
50825 Köln  
T. 0221-952 11 99  
F. 0221-952 11 97  
koelner.appell@t-online.de  
[http://neu.koelnerappell.de/projekte/  
fluechtlingshilfe](http://neu.koelnerappell.de/projekte/fluechtlingshilfe)

### **Allerweltshaus e.V.**

Migrations- und Sozialberatung  
Körnerstraße 77–79  
50823 Köln  
T. 0221-510 30 02  
F. 0221-589 14 80  
beratung@allerweltshaus.de  
[www.allerweltshaus.de](http://www.allerweltshaus.de)

### **Agisra e.V.**

Informations- und Beratungsstelle für  
Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen  
Martinstraße 20a  
50667 Köln  
T 0221-12 40 19  
T. 0221-13 90 392  
F. 0221-9727492  
info@agisra.org  
[www.agisra.de](http://www.agisra.de)

### **Amnesty Asylberatung**

Bezirk Köln  
Amnesty International asylum consultation –  
District of Cologne  
Domstraße 56  
50668 Köln  
info@amnesty-koeln.de  
[www.amnesty-koeln.de](http://www.amnesty-koeln.de)

### **Rainbow Refugees Cologne**

info@rainbow-refugees.cologne  
[www.rainbow-refugees.cologne](http://www.rainbow-refugees.cologne)

### **queer.salam.cologne e.V.**

info@queersalam.cologne  
[www.queersalam.cologne](http://www.queersalam.cologne)

### **HAMIAM – Help A Minority In A Minority e.V.**

Olpenerstraße 154  
51103 Köln  
T. 0221-78 95 40 63 oder 02203-806 99 27  
F. 0221-78 95 19 56  
hamiam@web.de  
[www.hamiam.de](http://www.hamiam.de)

## **Krefeld**

### **Lebenslust-Beratungsteam & together Jugendzentrum**

Neue Linner Straße 61-63  
47799 Krefeld  
T. 02151-44 96 93 0  
krefeld@together-virtuell.de  
www.together-virtuell.de/220-treffpunkte.html

## **Minden**

### **Flüchtlingshilfe in Minden**

Roland Henß  
T. 0178-81 36 685  
info-minden@gmx.de  
www.lgbt-fluechtlinge.com

## **Moers**

### **SLaM and Friends Moers e.V. Schwule, Lesben und Freunde aus Moers**

Rüttgersweg 25  
47441 Moers  
info@slam-moers.de  
www.slam-moers.de

## **Mülheim an der Ruhr**

### **SVLS e.V.**

Friedrichstraße 20  
45468 Mülheim an der Ruhr  
T. 0208-41 25 921  
F. 0208-41 25 587  
torsten.schrodt@together-virtuell.de  
www.svls.deinfo@svls.de

### **together Jugendtreff**

Teinerstraße 26  
45468 Mülheim an der Ruhr  
T. 0208-41 25 92 1  
muelheim@together-virtuell.de  
www.together-virtuell.de

## **Münster**

### **GGUA Flüchtlingshilfe**

Hafenstraße 3-5  
48153 Münster  
T. 0251-144 860  
F. 0251-144 8610  
info@ggua.de  
www.ggua.de

## **Amnesty Asylberatung**

Bezirk Münster-Osnabrück  
Achtermannstraße 10-12  
48143 Münster  
bezirk@amnesty-muenster-osnabrueck.de  
www.amnesty-muenster-osnabrueck.de

## **Fachstelle für Sexualität und Gesundheit**

Aids-Hilfe Münster e.V.  
Abt. Sexualpädagogik, Prävention,  
Beratung für Lesben und Regenbogenfamilien  
Schaumburgstraße 11  
48145 Münster  
T. 0251-60 96 00  
T. 0251-60 96 015  
papenkort@aidshilfe.org  
www.aidshilfe.org

## **Siegen**

### **andersROOM Zentrum für Lesben, Schwule und Transgender**

Freudenberger Straße 67  
57072 Siegen  
T. 0271-19 44 6 (Beratungstelefon für Männer)  
T. 0271- 31 76 29 97 (Beratungstelefon für Frauen)  
T. 0271-53 29 7 (Beratungstelefon für Transsexuelle)  
diversity@andersroom.de  
www.andersroom.de

## **Wesseling**

### **Aktionsbündnis muslimischer Frauen e.V.**

Rabenweg 2  
50389 Wesseling  
T. 02236-94 86 33  
F. 02236-94 85 65  
info@muslimische-frauen.de  
www.muslimische-frauen.de

## **Wuppertal**

### **AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.**

Simonsstraße 36  
42117 Wuppertal  
T. 0202-45 00 03  
F. 0202-45 25 70  
aidshilfe@wtal.de



## • Land Rheinland-Pfalz

**LSVD Rheinland-Pfalz e.V.**  
c/o Bar jeder Sicht  
Hintere Bleiche 29  
55116 Mainz  
rlp@lsvd.de  
www.rlp.lsvd.de

**QueerNet Rheinland-Pfalz e.V.**  
Hintere Bleiche 29  
55116 Mainz  
kontakt@queernet-rlp.de  
www.queernet-rlp.de

## Regionen und Kommunen in Rheinland-Pfalz

### Kaiserslautern

**AIDS-Hilfe Kaiserslautern e.V.**  
Pariser Straße 23 | Eingang Bleichstraße,  
im Pariser Hof  
67655 Kaiserslautern  
T. 0631-18 09 9  
F. 0631-10 81 2  
info@kaiserslautern.aidshilfe.de  
www.aidshilfe-rlp.de/kaiserslautern

**Caritas Zentrum Kaiserslautern**  
Fachdienst für Migration und Integration  
Engelgasse 1  
67657 Kaiserslautern  
T. 0631-36 12 00  
F. 0631-36 12 02 61  
gisela.fixemer-reiland@caritas-speyer.de  
www.caritas.de/adressen/caritas-zentrum  
kaiserslautern/fachdienst-fuer-migration-  
und-integration/67657-kaiserslautern/99977

**fairness-Kaufhaus Kaiserslautern**  
Hilfe und Unterstützung für Geflüchtete  
Beethovenstraße 56  
67655 Kaiserslautern  
T. 0631-62 48 75 64  
F. 0631-62 48 93 59  
info@lebenswerk-eg.de  
http://lebenswerk-eg.de/standorte-neu/  
Fairness-Kaiserslautern

### Koblenz

**Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchen-  
kreises Koblenz – Interkulturelle Dienste**  
Bodenschwinghstraße 36f  
56070 Koblenz  
T. 0261-98 85 70 11 2  
T. 0261-98 85 70 10  
F. 0261-98 85 70 13 1  
dw-ikd@kirchenkreis-koblenz.de  
www.diakonie-ko.de

**RAT & TAT Koblenz e.V. für das nördliche  
Rheinland-Pfalz**  
Moselweißer Straße 65  
56073 Koblenz  
T. 0261-166 99  
F. 0261-39 49 91 08  
www.koblenz.aidshilfe.de  
info@ratundtat-koblenz.de

**Schwule Jugendgruppe Koblenz (SJK) e.V.**  
Gay youth group Coblenz  
Rizzastraße 14  
56068 Koblenz  
T. 0261-45 09 32 07  
sjk@schwulejugend.de  
www.schwulejugend.de

**queer – mittelrhein gem. e.V.**  
c/o RAT & TAT Koblenz e.V.  
Moselweißer Straße 65  
56073 Koblenz  
T. 0261-94 22 19 1  
M. 0176-96 34 01 91  
F. 0261-13 49 03 89  
info@queer-mittelrhein.de  
www.queer-mittelrhein.de

**KoQZ. Koblenzer Queer Zentrum e.V.**  
Rathauspassage 14  
56068 Koblenz  
M. 0151-64 50 24 22  
info@koqz.de  
www.koqz.de

### Landau

**Aids-, Drogen- und Jugendhilfe Landau**  
Weißenburger Straße 2b  
76829 Landau  
T. 06341-88 68 8  
F. 06341-84 38 6  
info@aids-drogen-jugendhilfe.de  
www.aidshilfe-rlp.de/landau

### **Café Asyl**

Haus Südsterne  
Weißenburger Straße 30  
76829 Landau  
cafeasyl.landau@gmail.com  
www.cafeasyl-landau.de

### **Ludwigshafen**

#### **AWO-Stadtkreisverband Ludwigshafen am Rhein e.V.**

Maxstraße 65  
67059 Ludwigshafen  
T. 0621-51 80 14  
F. 0621-52 92 15 6  
gaertner@awo-lu.de  
www.awo-lu.de

### **Mainz**

#### **Aids-Hilfe Mainz e.V.**

Mönchstraße 17  
55130 Mainz  
T. 06131-22 22 75  
F. 06131-23 38 74  
kontakt@aidshilfemainz.de  
www.aidshilfemainz.de

#### **Amnesty International Asylberatung**

Bezirk Mainz/Wiesbaden  
Kaiserstraße 26–30  
55116 Mainz  
T. 06131-61 18 20  
F. 06131-61 18 20  
info@amnesty-mainz.de  
www.amnesty-mainz.de

#### **Antidiskriminierungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz**

Kaiser-Friedrich-Straße 5a  
55116 Mainz  
T. 06131-16 56 05  
T. 06131-16 56 06  
antidiskriminierungsstelle@mifkjf.rlp.de

#### **Frauenzentrum Mainz e.V.**

Feministisches Zentrum für Beratung,  
Kommunikation, Bildung und Kultur  
Kaiserstraße 59–61  
55116 Mainz  
T. 06131-22 12 63  
F. 06131-22 92 22  
fz@frauenzentrum-mainz.de  
www.frauenzentrum-mainz.de

#### **Kultur- und Kommunikationszentrum für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* und Intersexuelle (LBSK e.V.)**

Hintere Bleiche 29  
55116 Mainz  
M. 0174-49 85 28 6  
beratung@sichtbar-mainz.de  
www.sichtbar-mainz.de

#### **Rainbow Refugees Mainz**

M. 0151-57 57 50 80  
www.facebook.com/rainbow.refugees.mainz

### **Neustadt an der Weinstraße**

#### **fairness-Kaufhaus Neustadt**

Hilfe und Unterstützung für Geflüchtete  
Roßlaufstraße 5  
67433 Neustadt an der Weinstraße  
T. 0631-62487564  
F. 0631-62489359  
info@lebenswerk-eg.de  
<http://lebenswerk-eg.de/standorte-neu/>  
Fairness-Neustadt

### **Pirmasens**

#### **fairness-Kaufhaus Pirmasens**

Hilfe und Unterstützung für Geflüchtete  
Teichstraße 19 (Eingang Schachenstraße 20)  
66953 Pirmasens  
T. 0631-62 48 75 64  
F. 0631-62 48 93 59  
info@lebenswerk-eg.de  
<http://lebenswerk-eg.de/standorte-neu/Fairness-Pirmasens>

### **Trier**

#### **Multikulturelles Zentrum Trier e.V.**

Balduinstraße 6  
54290 Trier  
T. 0651-48 49 7  
F. 0651-99 43 61 7  
buero@multicultural-center.de  
www.multicultural-center.de

#### **SCHMIT-Z e.V.**

Mustorstraße 4  
54290 Trier  
T. 0651-42 51 4  
T. 0651-97 90 99 0  
info@schmit-z.de  
www.schmit-z.de

## • Saarland

### **LGBTI Refugees Network**

Netzwerk für LGBTI Flüchtlinge im Saarland  
Hardy Johann & Florian Sand  
Goethestraße 1  
66121 Saarbrücken  
T. 01525-85 59 377  
lgbtirefugeessaar@gmail.com

### **LSVD Saar**

Mainzer Straße 44  
66121 Saarbrücken  
T. 0681-39 88 33  
F. 0681-39 88 66  
info@checkpoint-sb.de  
<https://saar.lsvd.de>

## **Lebach**

### **Diakonisches Werk an der Saar**

Flüchtlingsarbeit Landesaufnahmestelle Lebach  
Maike Lüdeke-Braun  
Pommernstraße 6  
66822 Lebach  
T. 06881-47 83  
F. 06881-53 01 7  
fluechtlingsarbeit@dwsaar.de  
[www.diakonisches-werk-saar.de/index.php?content\\_id=269&parent\\_id=268](http://www.diakonisches-werk-saar.de/index.php?content_id=269&parent_id=268)

## **Merzig**

### **Caritasverband Saar-Hochwald e.V.**

Torstraße 24  
T. 06861-91 20 70  
66663 Merzig  
info@caritas-saarlouis.de  
[www.caritas-saarlouis.de](http://www.caritas-saarlouis.de)

## **Saarbrücken**

Aids-Hilfe Saar e.V.  
Beratungs- und Geschäftsstelle  
Nauwieserstraße 19  
66111 Saarbrücken  
T. 0681-31 11 2  
T. 0681-19 41 1  
info@aidshilfesaar.de  
[www.aidshilfesaar.de](http://www.aidshilfesaar.de)

## **LSVD Saar**

Gruppe für Homosexuelle mit Migrationshintergrund „strangers are friends“  
Mainzer Straße 44  
66121 Saarbrücken  
T. 0681-39 88 33  
info@checkpoint-sb.de  
[www.saar.lsvd.de](http://www.saar.lsvd.de)

## **Saarlouis**

### **Caritasverband Saar-Hochwald e.V.**

Lisdorfer Straße 13  
66740 Saarlouis  
T. 06831-93 99 0  
info@caritas-saarlouis.de  
[www.caritas-saarlouis.de](http://www.caritas-saarlouis.de)

## • Land Sachsen

### **CSD Dresden e.V.**

Koordinierungsstelle für LSBT-Flüchtlinge in Sachsen  
Zwickauer Straße 8  
01069 Dresden  
T. 0351-47 59 68 99  
M. 0151-11 12 72 53  
F. 03222-17 61 009  
refugees@csd-dresden.de  
[www.csd-dresden.de](http://www.csd-dresden.de)

## **Regionen und Kommunen in Sachsen**

### **Chemnitz**

#### **Lesben- und Schwulenverband (LSVD) Landesverband Sachsen**

Information Center for LGBTI Refugees Chemnitz  
Hilbersdorfer Straße 72  
09131 Chemnitz  
T. 0371-35 14 65 57  
M. 0176-759 26 504  
cosima.lambrecht@lsvd.de  
[sachsen.lsvd.de/lgbti-refugees](http://sachsen.lsvd.de/lgbti-refugees)  
[www.facebook.com/refugeeschemnitz](http://www.facebook.com/refugeeschemnitz)

#### **Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.**

Henriettenstraße 5  
09112 Chemnitz  
T. 0371-90 31 33  
F. 0371-35 52 10 5  
asyl@saechsischer-fluechtlingsrat.de  
<http://saechsischer-fluechtlingsrat.de>

## **Volkssolidarität**

Stadtverband Chemnitz  
Clausstraße 31  
09126 Chemnitz  
T. 0371-53 85 10 0  
F. 0371-53 85 11 1  
chemnitz@volkssolidaritaet.de  
www.vs-chemnitz.de

## **Dresden**

### **Ausländerrat Dresden e.V.**

Internationales Begegnungszentrum  
Heinrich-Zille-Straße 6  
01219 Dresden  
T. 0351-43 63 70  
F. 0351-43 63 73 2  
info@auslaenderrat.de  
www.auslaenderrat-dresden.de

### **AWO Asylberatung und -betreuung**

Herzberger Straße 14  
01239 Dresden  
T. 0351-26 06 80 27  
M. 0174-37 74 97 4  
asyl@awo-sonnenstein.de  
www.awo-in-sachsen.de/asylsuchende,183.php

### **Gerede – homo, bi und trans e.V.**

Prießnitzstraße 18  
01099 Dresden  
T. 0351-80 222 51  
kontakt@gerede-dresden.de  
www.gerede-dresden.de

## **Leipzig**

### **Antidiskriminierungsbüro e.V.**

Kochstraße 14  
04275 Leipzig  
T. 0341-30 39 492  
F. 0341-30 39 971  
beratung@adb-sachsen.de

### **Flüchtlingsrat Leipzig e.V.**

Sternwartenstraße 4  
04103 Leipzig  
T. 0341-962 755 80  
info@fluechtlingsrat-lpz.org  
www.fluechtlingsrat-lpz.org

## **Refugee Law Clinic**

Burgstraße 27  
04109 Leipzig  
refugeelawclinic@uni-leipzig.de.

### **RosaLinde Leipzig e.V.**

Lange Straße 11  
04103 Leipzig  
T. 0341-87 96 98 2  
T. 0341-87 90 17 3  
kontakt@rosalinde-leipzig.de  
www.rosalinde-leipzig.de

## **Plauen**

### **Diakonisches Werk – Stadtmission Plauen e.V.**

Friedensstraße 24  
08523 Plauen  
T. 03741-15 39 0  
F. 03741-15 39 29  
info@diakonie-plauen.de  
www.diakonie-plauen.de

## **Pirna**

### **AKuBiZ e. V.**

Kirchgasse 2  
01796 Pirna  
M. 0157-87 65 19 20  
F. 03222-39 45 71 2  
web@akubiz.de  
www.akubiz.de

### **AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer**

Maxim-Gorki-Straße 15  
01796 Pirna  
T. 03501-52 81 75  
F. 03501-44 34 25  
migration@awo-sonnenstein.de  
www.awo-in-sachsen.de/migranten,44.php

### **CSD Pirna e.V.**

Postfach 100205  
01782 Pirna  
M. 0162-43 01 20 9  
info@csd-Pirna.de

## • Land Sachsen-Anhalt

### Lesben- und Schwulenverband Deutschland (LSVD) Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Schäfferstraße 16  
39112 Magdeburg  
sachsen-anhalt@lsvd.de  
www.sachsen-anhalt.lsvd.de

### Regionen und Kommunen in Sachsen-Anhalt

#### Halberstadt

##### AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord e.V.

Magdeburger Straße 15  
38820 Halberstadt  
T. 03941-60 16 66  
F. 03941-53 57 69 20  
info@aidshilfesachsenanhaltnord.de  
www.aidshilfesachsenanhaltnord.de

#### Halle

##### Begegnungs- und Beratungs-Zentrum „Lebensart“ e.V.

Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität  
Beesener Straße 6  
06110 Halle (Saale)  
T. 0345-20 23 38 5  
F. 0345-68 23 59 87  
bbz@bbz-lebensart.de

#### Magdeburg

##### AIDS-Hilfe Sachsen-Anhalt Nord e.V.

Am Polderdeich 57  
39124 Magdeburg  
T. 0391-53 57 69 0  
F. 0391-53 57 69 20  
info@aidshilfesachsenanhaltnord.de  
www.aidshilfesachsenanhaltnord.de

##### Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.

Asylberatung  
M. 0160-96 64 94 50

##### Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.

Beratungsstelle für gleichgeschlechtlich lebende Männer und Frauen  
Karl-Schmidt-Straße 5c  
39104 Magdeburg  
T. 0391-52 09 40 2  
schulze@caritas-ikz-md.de

## • Schleswig-Holstein

#### Flensburg

AWO Landesverband SH e.V.  
IntegrationsCenter Flensburg  
Schlossstraße 4  
24939 Flensburg  
T. 0461-24 74 3  
M. 0151-54 14 98 60  
F. 0461-18 15 59  
selina.hossain@awo-sh.de  
www.awo-sh.de

#### Heide

##### Aids-Hilfe Westküste

Süderstraße 19  
25746 Heide  
T. 0481 7676  
ahwestkueste@t-online.de  
www.aidshilfewestkueste.de

##### Frauen helfen Frauen e.V.

Notruf und Beratung für Frauen in Dithmarschen  
Postelweg 4  
25746 Heide  
T. 0481-64 15 9  
info@frauenberatung-dithmarschen.de  
www.frauenberatung-dithmarschen.de

#### Kiel

##### Antidiskriminierungsstelle Schleswig-Holstein

Karolinenweg 1  
24105 Kiel  
T. 0431-98 81 24 0  
F. 0431-98 81 23 9  
antidiskriminierungsstelle@landtag.ltsh.de

##### Aids-Hilfe Kiel e.V.

Königsweg 19  
24103 Kiel  
T. 0431-57 05 80  
F. 0431-57 05 828  
info@aidshilfe-kiel.de

##### Asylgruppe Amnesty International

Bezirk Kiel-Flensburg  
Bremer Straße 2  
24118 Kiel  
M. 0179-42 92 68 4  
asyl@amnesty-Kiel.de



### **Psychosoziale Frauenberatungsstelle**

#### **donna klara**

Goethestraße 9  
24116 Kiel  
T. 0431-55 79 34 4  
F. 0431-55 79 98 3  
psychosozial@donna-klara.de  
www.donna-klara.de

### **HAKI e.V.**

lesbisch-schwule Emanzipationsarbeit  
in Schleswig-Holstein  
Westring 278  
24116 Kiel  
T. 0431-17 09 0  
T. 0413-19 44 6  
post@haki-sh.de  
www.haki-sh.de

### **Lübeck**

#### **Jugendnetzwerk lambda::nord e.V.**

Mengstraße 43  
23552 Lübeck  
T. 0451-70 75 58 8  
F. 0451-70 75 58 7  
info@lambda-nord.de  
www.lambda-nord.de

#### **Lübecker Flüchtlingsforum e.V.**

Hüxstraße 79-83  
23552 Lübeck  
T. 0451-70 72 29 9  
F. 0451-61 30 54 8  
fluefo.luebeck@t-online.de

#### **Lübecker AIDS-Hilfe e. V.**

Im Ebeling-Haus  
Engelsgrube 16  
23552 Lübeck  
T. 0451-72551  
T. 0451-704133  
F. 0451-7070218  
info@luebecker-aids-hilfe.de  
www.luebecker-aids-hilfe.de

#### **Lübecker CSD e.V.**

Hartengrube 25-27  
23552 Lübeck  
T. 0451-72 55 1  
F. 0451-38 94 18 7  
info@luebeck-pride.de  
www.luebeck-pride.de

### **Jugendnetzwerk lambda::nord e.V.**

Informations- und Beratungsstelle NaSowas  
Mengstraße 43  
23552 Lübeck  
T. 0451-70 75 58 8  
F. 0451-70 75 58 7  
nasowas@lambda-online.de  
www.nasowas.org

### **Tara – internationales Mädchen- und Frauenprojekt e.V.**

Hüxstraße 83-85  
23552 Lübeck  
T. 0451-70 55 76  
tara@koiplanet.de

### **Neumünster**

#### **AIDS-Hilfe Neumünster**

Großflecken 50 (Hinterhaus, im „Connect“)  
24534 Neumünster  
T. 04321-66 8 66  
T. 04321-19 41 1  
F. 04321-26 04 34  
info@aids-hilfe-neumuenster.de  
www.aids-hilfe-neumuenster.de

### **Niebüll**

#### **Frauenberatung und Notruf Nordfriesland**

Beratungsstelle Niebüll  
Friedrich-Paulsen-Straße 6a  
25899 Niebüll  
T. 04661-94 26 88  
niebuell@frauennotruf-nf.de  
www.frauennotruf-nf.de

### **Norderstedt**

#### **Frauenberatungsstelle und Notruf Norderstedt**

Kielortring 51  
22850 Norderstedt  
T. 040-52 96 95 8  
F. 040-52 98 55 65  
info@frauenberatungsstelle-norderstedt.de  
www.frauenberatungsstelle-norderstedt.de

## **Rendsburg**

### **Diakonieverein Migration**

Beratung für MigrantInnen  
Prinzenstraße 13  
24768 Rendsburg  
T. 04331-69 63 55 0  
F. 04331-69 63 49  
info@migration-rendsborg.de

## **Schleswig**

### **Saheli – Internationale Frauenwerkstatt**

Bahnhofstraße 23  
24837 Schleswig  
T. 04621-32 71 8  
F. 04621-54 90 9 9  
sahelifreundin@gmx.de

### **Wirtschaftszentrum Handwerk Plus**

Migrationssozialberatung  
Flensburger Straße 7  
24837 Schleswig  
T. 04621-87231  
M. 0175-4111915  
F. 04621-87569  
pallei@whp-schleswig.de

## **• Land Thüringen**

### **LSVD Thüringen e.V.**

99030 Erfurt  
M. 0179-90 51 45 0  
vorstand@lsvd-thueringen.de  
www.lsvd-thueringen.de

## **Regionen und Kommunen in Thüringen**

### **Eisenach**

#### **Caritas Eisenach**

Alexanderstraße 45  
99817 Eisenach  
T. 03691-20 48 90  
F. 03691-20 48 90  
schmidt.m@caritas-bistum-erfurt.de  
www.dicverfurt.caritas.de/61294.html

#### **Netzwerk Frauen und Arbeit e.V.**

Rot-Kreuz-Weg 1  
99817 Eisenach  
T. 03691-74 22 62  
frauenzentrum-esa@web.de  
www.frauenzentrum-eisenach.de

## **Erfurt**

### **AIDS-Hilfe Thüringen**

Liebknechtstraße 8  
99085 Erfurt  
T. 0361-346 22 97  
vorstand@erfurt.aidshilfe.de  
www.erfurt.aidshilfe.de

### **Brennessel e.V.**

Zentrum gegen Gewalt an Frauen  
Regierungsstraße 28  
99084 Erfurt  
T. 0361-56 56 510  
F. 0361-56 56 511  
brennessel.erfurt@t-online.de  
www.frauenzentrum-brennessel.de

### **Stadt Erfurt**

Migrations- und Integrationsbeauftragte  
Benediktsplatz 1  
99084 Erfurt  
T. 0361-65 51 04 4  
F. 0361-65 56 72 2  
migrations-integrationsbeauftragte@erfurt.de

### **Streetworker-Kontaktstelle Süd**

Clara-Zetkin-Straße 58  
99099 Erfurt  
T. 0361-21 17 99 39  
M. 0160-90 91 63 58  
d.heinecke@erfurt.aidshilfe.de

### **Amt für Soziales und Gesundheit**

Juri-Gagarin-Ring 150  
99084 Erfurt  
T. 0361-65 56 10 1  
F. 0361-65 56 10 9  
soziales-gesundheit@erfurt.de

## **Gera**

### **Diakonie Ostthüringen**

Bereich Migration  
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderinnen und Zuwanderer/Flüchtlingssozialarbeit  
Talstraße 30  
07545 Gera  
T. 0365-55 24 28 08  
dittrich@do-diakonie.de  
www.do-diakonie.de/themenleiste-migration-fluechtlingshilfe.html

### **Frauenhaus Gera**

Lieberare e.V.  
PSF 1549  
07505 Gera  
T. 0365-20 05 49  
Notruf/emergency line: 0365-51 39 0  
Hilfe-fuer-Frauen-in-Not-Gera@web.de  
www.frauenhaus-gera.de

### **Gotha**

#### **Gleichstellungsbeauftragte Stadtverwaltung Gotha**

Innungshalle  
Hauptmarkt 3  
99867 Gotha  
T. 03621-22 22 29  
F. 03621-22 22 09  
gleichstellung@gotha.de  
www.gotha.de/rathaus-politik/stadtverwaltung/  
dezernat-i-oberbuergermeister/haupt-u-personal-  
amt/gleichstellungsbeauftragte.html

#### **Verein L'amitié e.V.**

Multikulturelles Zentrum Stadt und Landkreis  
Gotha MBE Beratungsstelle Flüchtlingsberatung  
Humboldtstraße 95  
99867 Gotha  
T. 03621-29 34 0  
T. 03621-70 72 78  
F. 03621-70 72 73  
lamitie@gmx.de  
www.lamitie-gotha.de

### **Jena**

#### **AIDS-Hilfe Ostthüringen**

Schillergäßchen 5  
07745 Jena  
T. 03641-61 89 98  
info@jena.aidshilfe.de  
www.weimar.aidshilfe.de

#### **Frauenzentrum „Towanda“ e.V.**

Wagnergasse 25  
07743 Jena  
T. 03641-44 39 68  
towanda\_jena@web.de  
www.frauenzentrum-jena.de

### **REFUGIO Thüringen**

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge  
Wagnergasse 25  
07743 Jena  
T. 03641-22 62 81  
F. 03641-23 81 98  
refugio-thr@web.de  
www.refugio-thueringen.de

### **Suhl**

#### **Beratungsstelle für Ausländer und Asylsuchende im Evangelischen Kirchenkreis Henneberger Land**

Migrationserstberatung Beratungsstelle für  
Erstberatung Thüringer Flüchtlingssozialarbeit  
Kirchgasse 10  
98527 Suhl  
T. 03681-30 81 93  
F. 03681-30 81 95  
cabanasuhl@hotmail.de  
www.henneberger-land.de/html/dia\_u\_soz/  
Migranten.html

### **Weimar**

#### **AIDS-Hilfe Weimar**

Erfurter Straße 17  
99423 Weimar  
T. 03643-85 35 35  
F. 03643-85 36 36  
info@weimar.aidshilfe.de  
www.weimar.aidshilfe.de

#### **Frauenzentrum Weimar e.V.**

Johanna-Schopenhauer-Straße 21  
99423 Weimar  
T. 03643-8711 6  
F. 03643-8711 84  
frauenzentrum.weimar@web.de  
www.frauenzentrum-weimar.de

#### **LGBTI Refugees Welcome Thüringen**

c/o Vielfalt Leben – QueerWeg Verein für  
Thüringen e.V.  
Asbachstraße 36  
99435 Weimar  
M. 01575-18 40 920 (SMS/ text message)  
F. 03212-783 37 93  
refugees@queerweg.de  
www.queerweg.de

## Adressen: Flüchtlingsräte in Deutschland (Vermittlung/keine Beratung)

---

### • Land Baden-Württemberg

#### Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.

Hauptstätter Straße 57  
70178 Stuttgart  
T. 0711-55 32 834  
F. 0711-55 32 835  
info@fluechtlingsrat-bw.de  
http://fluechtlingsrat-bw.de

### • Land Bayern

#### Bayerischer Flüchtlingsrat

Augsburger Straße 13  
80337 München  
T. 089-76 22 34  
F. 089-76 22 36  
kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de  
www.fluechtlingsrat-bayern.de

### • Land Berlin

#### Flüchtlingsrat Berlin e.V.

Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin  
T. 030-224 76 311  
F. 030-224 76 312  
buero@fluechtlingsrat-berlin.de  
www.fluechtlingsrat-berlin.de

### • Land Brandenburg

#### Flüchtlingsrat Brandenburg

Rudolf-Breitscheid-Straße 164  
14482 Potsdam  
T. 0331-71 64 99  
F. 0331-88 71 54 60  
info@fluechtlingsrat-brandenburg.de  
www.fluechtlingsrat-brandenburg.de

### • Land Bremen

#### Flüchtlingsrat Bremen

St. Jürgenstraße 102  
28203 Bremen  
T. 0421-41 66 12 18  
F. 0421-41 66 12 19  
info@fluechtlingsrat-bremen.de  
www.fluechtlingsrat-bremen.de

### • Land Hamburg

#### Flüchtlingsrat Hamburg e.V.

Nernstweg 32-34  
22765 Hamburg  
T. 040-43 15 87  
F. 040-43 04 490  
info@fluechtlingsrat-hamburg.de  
www.fluechtlingsrat-hamburg.de

### • Land Hessen

#### Hessischer Flüchtlingsrat

Leipziger Straße 17  
60487 Frankfurt  
T. 069-97 69 87 10  
F. 069-97 69 87 11  
hfr@fr-hessen.de  
www.fr-hessen.de

### • Land Mecklenburg-Vorpommern

#### Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Postfach 11 02 29  
19002 Schwerin  
T. 0385-58 15 790  
F. 0385-58 15 791  
kontakt@fluechtlingsrat-mv.de  
www.fluechtlingsrat-mv.de



• **Land Niedersachsen**

**Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.**  
Röpkestraße 12  
30173 Hannover  
T. 0511-98 24 60 30  
F. 0511-98 24 60 31  
nds@nds-fluerat.org  
www.nds-fluerat.org

• **Land Nordrhein-Westfalen**

**Flüchtlingsrat NRW e.V.**  
Wittener Straße 201  
44803 Bochum  
T. 0234-58 731 560  
F. 0234-58 731 575  
info@frnrw.de  
www.frnrw.de

• **Land Rheinland-Pfalz**

**Arbeitskreis Asyl Rheinland-Pfalz**  
Postfach 2851  
55516 Bad Kreuznach  
T. 0671-84 59 152  
F. 0671-25 11 40  
info@asyl-rlp.org  
www.asyl-rlp.org

• **Land Saarland**

**Saarländischer Flüchtlingsrat e.V.**  
Kaiser-Friedrich-Ring 46  
66740 Saarlouis  
T. 06831-48 77 938  
F. 06831-48 77 939  
fluechtlingsrat@asyl-saar.de  
www.asyl-saar.de

• **Land Sachsen**

**Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.**  
Dammweg 5  
01097 Dresden  
T. 0351-87 45 17 10  
F. 0351-33 29 47 50  
asyl@saechsischer-fluechtlingsrat.de  
http://saechsischer-fluechtlingsrat.de

• **Land Sachsen-Anhalt**

**Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.**  
Schellingstraße 3-4  
39104 Magdeburg  
T. 0391-53 71 28 1  
F. 0391-53 71 28 0  
info@fluechtlingsrat-lsa.de  
www.fluechtlingsrat-lsa.de

• **Land Schleswig-Holstein**

**Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.**  
Sophienblatt 82-86  
24114 Kiel  
T. 0431-73 50 00  
F. 0431-73 60 77  
office@frsh.de  
www.frsh.de

• **Land Thüringen**

**Flüchtlingsrat Thüringen e.V.**  
Schillerstraße 44  
99096 Erfurt  
T. 0361-51 80 51 25  
F. 0361-51 88 43 28  
info@fluechtlingsrat-thr.de  
www.fluechtlingsrat-thr.de





# Übersicht: Homosexualität und Transgeschlechtlichkeit in verschiedenen Weltregionen

---

Während in vielen Staaten der Welt Menschen für die Anerkennung gleichgeschlechtlicher Ehen kämpfen, ist in anderen Ländern das Leben von schwulen, lesbischen und trans\* Menschen bedroht. Entlang der rechtlichen Situation lassen sich drei Arten von Staaten unterscheiden (Quelle: [www.hirschfeld-eddy-stiftung.de](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de)).

## Staaten der Anerkennung

- Lateinamerika kennt keine homophoben oder transphoben Strafgesetze mehr. In immer mehr Staaten oder Regionen gibt es die Ehe auch für gleichgeschlechtliche Paare (Argentinien, Uruguay, Brasilien), Partnerschaftsgesetze und Gesetze zum Schutz vor Diskriminierung aufgrund der sexuellen Identität, in einigen ist ein Diskriminierungsverbot in der Verfassung verankert (Ecuador, Bolivien, Uruguay, Kolumbien, Mexiko oder Regionen von Brasilien). Bereits 2012 verabschiedete das argentinische Parlament ein Gesetz über die Geschlechtsidentität, das eine individuelle Selbstbestimmung des Geschlechts ermöglicht.
- Südafrika hat die Ehe für homosexuelle Paare geöffnet, die Verfassung schützt seit 1997 Lesben und Schwule vor Diskriminierung.
- Die nördliche Hemisphäre (Europäische Union, Norwegen, Schweiz und Teile Nordamerikas), wo es keine homophoben Strafgesetze mehr gibt, sondern die Ehe für alle, Partnerschafts- sowie Schutzgesetze für LSBTTI\*.

## Derzeit über 70 Staaten mit homophobem Strafrecht

- Acht Staaten, in denen für homosexuelle Handlungen die Todesstrafe droht (Afghanistan, Irak, Iran, Jemen, Mauretanien, Pakistan, Saudi-Arabien, Sudan; zudem Teile von Nigeria und Somalia).
- Muslimische Staaten des Nahen und Mittleren Ostens sowie Nordafrikas.
- Ehemalige britische Kolonien mit mehrheitlich homophobem Strafrecht, das meist aus der Kolonialzeit tradiert wurde.

- Ehemalige französische Kolonien, die das koloniale Strafrecht beibehalten haben (Libanon, Senegal oder Togo).
- 36 afrikanische Staaten mit Strafgesetzen.
- 22 asiatische Staaten, die Homosexuelle strafrechtlich verfolgen.
- Zehn karibische (englischsprachige) Inselstaaten, in denen homosexuelle Handlungen verfolgt werden.

## Derzeit 115 Staaten ohne homophobes Strafrecht

- In den Staaten des ehemaligen Ostblocks, die nicht der EU, aber dem Europarat angehören, gibt es kein homophobes Strafrecht mehr, aber auch keine Partnerschafts- oder Antidiskriminierungsgesetze, die der verbreiteten Homophobie entgegenwirken könnten. Es gibt Tendenzen, etwa in Russland, LSBTTI\* erneut zu kriminalisieren, insbesondere durch sogenannte „Anti-Propaganda“-Gesetze, die ein positives oder auch nur neutrales Thematisieren von Homosexualität und LSBTTI\* unter Strafe stellen.
- 16 afrikanische und 21 asiatische Staaten ohne homophobe Strafgesetze.

Die International Lesbian, Gay, Bisexual, Trans and Intersex Association (ILGA) dokumentiert jährlich auf einer Weltkarte den rechtlichen Status von LSBTTI\* weltweit.

Transgender Europe dokumentiert in dem Projekt „Transrespect versus Transphobia Worldwide“ auf mehreren Weltkarten, die jährlich aktualisiert werden, die rechtliche und soziale Situation von Trans\*Personen. Projekthomepage: <http://transrespect.org/en>

**TIPP** 

Download der abgebildeten Karte auf Seite 42

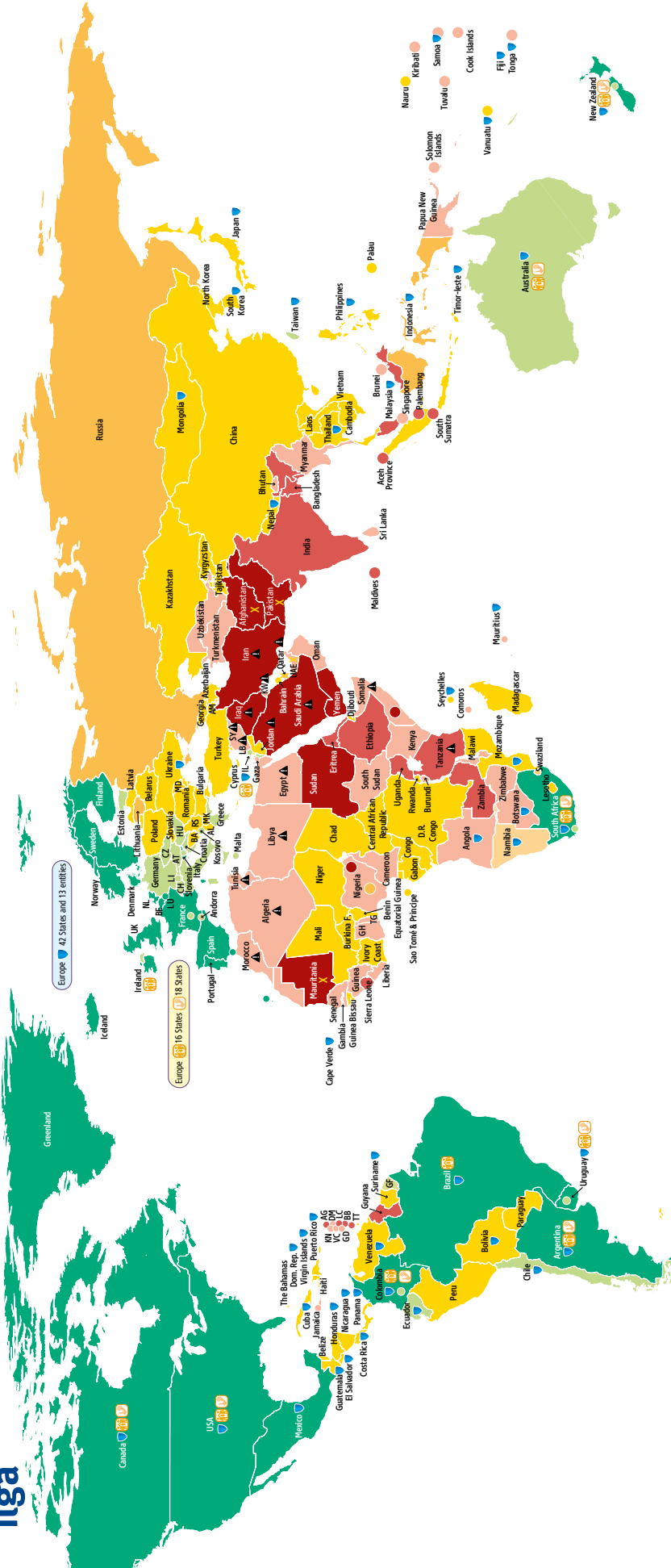
unter [www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/stiftung/stiftungsarbeit/laender-und-regionen](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/stiftung/stiftungsarbeit/laender-und-regionen)



# SEXUAL ORIENTATION LAWS IN THE WORLD - OVERVIEW

ILGA, THE INTERNATIONAL LESBIAN, GAY, BISEXUAL, TRANS AND INTERSEX ASSOCIATION

**MAY 2017**  
ILGA.ORG



## CRIMINALISATION

- 72 STATES implemented in 8 States (or parts of)
- not implemented in 5 States
- Religious-based laws alongside the civil code: 19 States
- 14 Y - life (prison) 14 States
- Up to 14 Y 57 States
- 'Promotion' laws 3 States
- No penalising law



In green, yellow and orange countries, same-sex sexual acts were decriminalised or never penalised: 123 States

## PROTECTION

- 85 STATES Many States run concurrent protections
- Constitution 9 States
- Employment 72 States
- Various 63 States
- Hate crime 43 States
- Incitement to hate 39 States
- Ban on 'conversion therapy' 3 states

## RECOGNITION

- 47 STATES A small number of States provide for marriage and partnership concurrently
- Marriage 23 States
- Partnership 28 States
- Joint adoption 26 States
- 2nd parent adoption 27 States

The data represented in these maps are based on State-Sponsored Homophobia: a World Survey of Sexual Orientation Laws: Criminalisation, Protection and Recognition, an ILGA report by Aengus Carroll and Lucas Ramón Mendós. The report and these maps are available in the six official UN languages: English, Chinese, Arabic, French, Russian and Spanish on ILGA.org. This edition of the world map (May 2017) was coordinated by Aengus Carroll and Lucas Ramón Mendós (eduardo.enok@gmail.com).

## Die Handreichung ist eine gemeinsame Publikation von



### Gefördert durch



### Mit freundlicher Unterstützung von



HIRSCHFELD-EDDY-STIFTUNG

### Die Organisationen im Internet:

[www.asb-nrw.de](http://www.asb-nrw.de)

[www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

[www.paritaet.org](http://www.paritaet.org)

[www.hirschfeld-eddy-stiftung.de](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de)

### Download-Links dieser Broschüre:

[www.der-paritaetische.de/publikationen/aktualisierte-handreichung-fuer-die-betreuung-und-unterstuetzung-von-lsbtti-fluechtlingen](http://www.der-paritaetische.de/publikationen/aktualisierte-handreichung-fuer-die-betreuung-und-unterstuetzung-von-lsbtti-fluechtlingen)

[www.queer-refugees.de](http://www.queer-refugees.de)

[www.asb-queer.de](http://www.asb-queer.de)

### Impressum und Bestelladresse



#### Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.

Kaiser-Wilhelm-Ring 50, 50672 Köln

T. 0221-949707-0

F. 0221-949707-19

[kontakt@asb-nrw.de](mailto:kontakt@asb-nrw.de)

Redaktion: Frank Hoyer, Solveig Velte, Klaus Jetz, René Mertens, Juliane Steinbrecher

Gestaltung: de Haar Grafikdesign, Köln

Fotonachweis: Fotolia – liencheno20\_2, Fotolia – Thomas Leonhardy, privat

Trotz sorgfältiger Kontrolle können die an der Erstellung beteiligten Organisationen und Personen keine Gewährleistung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der hier gegebenen Informationen übernehmen; auch keine Haftung für Druckfehler und Irrtümer

Stand: Dezember 2017 (3. Auflage)

